ORTENBERG im Blick

AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang | Freitag, 19. November 2021 | Nr. 46

Ein Lebensretter in der Ortsmitte

Gertrud-von-Ortenberg Bürgerstiftung

Seit 2016 steht im Foyer der Schlossberghalle ein Defibrillator zur Verfügung.

Im Zuge der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt wurde nun im Geldautomatenraum in der Hauptstraße 68 ein weiteres Gerät angebracht. Dieser Raum ist rund um die Uhr zugänglich, trocken, beheizt und videoüberwacht.

Das Gerät kann Leben retten, denn Herzkammerflimmern kann nur durch einen Elektroschock gestoppt werden.

Da der Elektroschock allerdings sofort und ohne Zeitverlust erfolgen muss, kommt der Notarzt fast immer zu spät. Vorrang haben im Notfall jedoch die sofortigen und stetigen Reanimation-Maßnahmen! Den Defibrillator im Notfall also nur von einer weiteren Person holen lassen!
Die Beschaffung wurde finanziert durch die Gertrud-von-Ortenberg-Bürgerstiftung mit Unterstützung der Regionalstiftung der Sparkasse.

Verantwortlich für die Titelseite ist die Gertrud-von-Ortenberg Bürgerstiftung

Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-11, Fax 07 81 / 93 35-40
valentina.lang@ortenberg.de
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Markus Vollmer
Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Amtliche Mitteilungen

Die Gemeinde gratuliert

20.11.41	Scheel Hans Dieter, Hinterer Burgweg 46	80. Geb.
21.11.35	Fischer Ingeburg geb. Burgmeier, Untere Matt 5	86. Geb.
22.11.47	Becker Julia, geb. Konrad, Almweg 7	74. Geb.

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.
Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sind aber noch zu schwach?
... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284.

BLHV

Vorläufig finden keine Sprechstunden statt.

Seniorenweihnacht

Die Seniorenweihnacht am 12. Dezember könnte nur als „2 G Plus“ – Veranstaltung durchgeführt werden. Dies hieße, dass sich alle Besucher und Mitwirkende einer Einlasskontrolle unterwerfen und – nach der Empfehlung – vor Ort testen müssen. Außerdem bestünde Maskenpflicht während der gesamten Veranstaltung.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat schweren Herzens beschlossen, die Veranstaltung nicht durchzuführen.

Fahrzeug-Rückgabe

In der vergangenen Woche hat Bauhofleiter Frank Köster den von der Baufirma Knäble zur Nutzung überlassenen Klein-LKW an den Firmenchef Nicolas Knäble zurück gegeben. Das Fahrzeug wurde seit Juli vom Bauhof genutzt, denn der betriebseigene gelbe Pritschenkombi erlitt mit dem Bruch einer Radaufhängung einen irreparablen kapitalen Schaden und musste ausgemustert werden.

Da dieses Fahrzeug aber ohnehin abgängig war, wurde bereits im Februar eine Ersatzbeschaffung in die Wege geleitet. Allerdings verzögerte sich der Liefertermin von Juni auf September. Zur Überbrückung der wenigen Wochen hat sich die Firma Knäble bereit erklärt, unkompliziert ein Fahrzeug aus deren Fuhrpark zu überlassen. Zwischenzeitlich liegt der Liefertermin aber weit im zweiten Quartal 2022.

Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Ersatzbeschaffung des ebenfalls auszutauschenden Transporters der Wasserversorgung kann sich nun der Bauhof bis im Frühjahr selbst behelfen.

Der Bürgermeister bedankte sich bei Nicolas Knäble für die außergewöhnliche, unkomplizierte und alles andere als selbstverständliche Unterstützung.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Baustellenunterstützungsfonds: Verlängerung der Geltungsdauer

In seiner Sitzung am 19. Oktober 2020 hat der Gemeinderat die Einrichtung eines Baustellenunterstützungsfonds beschlossen.
Laut den Richtlinien ist eine Antragstellung nur im Zeitraum der Geltungsdauer zulässig. Anträge können nach den Richtlinien nur innerhalb der Geltungsdauer gestellt werden. Diese wurde zunächst bis zum 31.12.2021 befristet.
Der Gemeinderat beschloss zwar nicht die Geltungsdauer, jedoch die Antragsfrist bis zum 31. März 2022 zu verlängern.

Einladung zum Arbeitseinsatz des Rentnertrupps

Der nächste Arbeitseinsatz des Rentnertrupps ist am

Mittwoch, 1. Dezember 2021 um 8:00 - 12:00 Uhr auf dem Schloss Ortenberg

Gerne dürfen auch „Jungrentner“ bei uns mitmachen und unseren Arbeitstrupp verstärken.
Kommt gerne zum „Schnuppern“.
Bei Fragen einfach anrufen:
Hans Schulz 0781-9486447
Bernd Siebert 0781-34230

Informationen aus dem Gemeinderat

Am Montag, dem 15. November 2021 tagte der Gemeinderat im Sitzungssaal des Rathauses und beriet über folgende Punkte:

1. Einwohnerfragestunde
In der Einwohnerfragestunde wurden keine Fragen vorgetragen.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen
Dem Gemeinderat lagen drei Bauanträge zur Entscheidung vor.
Das Einvernehmen wurde erteilt.

3. Festsetzung der Wasserverbrauchsgebühr für den Zeitraum 2022 – 2023
Kämmerin Irene Schneider erläuterte die von der Gemeindeverwaltung für den Zeitraum 2022 - 2023 vorgenommene Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühr:

Gemäß der Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes kann der Kalkulationszeitraum zwischen 1 und 5 Jahren gewählt werden. Um für mehrere Jahre eine Gebührenstabilität zu erhalten, wurde ein 2-jähriger Kalkulationszeitraum für die Jahre 2022 – 2023 gewählt.

Die Wassergebühr der vergangenen Jahre hat sich wie folgt entwickelt:

2007 - 2013 1,50 €/m³
2014 - 2019 1,53 €/m³
2020 – 2021 1,67 €/m³

Bei der vorliegenden Kalkulation der Wassergebühren orientiert sich die Verwaltung weiterhin an den Grundsätzen der

Auf einen Blick

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern

Wasserversorgung
Kommissarischer Wassermeister
Klaus Riehle 0151 - 20027313

Abwasserbeseitigung
Abwasserzweckverband 0781 - 24414

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl 0781 - 47 2 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

19.11.2021	Hilda, Hildastr. 69, Offenburg, Tel. 0781-38838
20.11.2021	Haaß, Heimburgstr. 1, Offenburg, Tel. 0781-66712
21.11.2021	Weingarten, Moltkestr. 50, Offenburg, Tel. 0781-37717
22.11.2021	Hirsch, Fischmarkt 3, Offenburg, Tel. 0781-25891
23.11.2021	Einhorn, Hauptstr. 88, Offenburg, Tel. 0781-77337
24.11.2021	Burda, Kronenplatz 1, Offenburg, Tel. 0781-94848870
25.11.2021	Zunsweier, Am Kirchberg 2, Offenburg, Tel. 0781-53456

Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781-9335-0
Bürgerbüro, Amtsblatt	0781-9335-11
Bürgerbüro, Renten	0781-9335-12
Steueramt	0781-9335-13
Gemeindekasse	0781-9335-14, 0781-9335-18
Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle	0781-9335-15
Hauptamt, Bauamt,Ordnungsamt	0781-9335-23
Standesamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung	0781-9335-24
Sekretariat	0781-9335-25
Telefax	0781-9335-40
E-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster: Peter Zink	0170-9002117
Stellvertr. Förster	0162-2535727
Jagdpächter, Florian Schüle	0170-4194605
Polizeiposten Gengenbach	07803/96620

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
Hausmeister	0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth 0781 - 31 37 6

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:
Barbara Armbruster 07835 - 63 12 84
SoNO siehe Vereinsmitteilungen

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen 0781/805-6000
Infotelefon 0781 - 80 59 60 0

Donnerstag, 25.11.2021 gelber Sack

Kork- und Batteriesammelstelle Rathaus

gebührenrechtlichen Kostendeckung. Anders als bei der Abwasserbeseitigung (hoheitliche Aufgabe!) ist die Kommune im Bereich der Wasserversorgung aber nicht zum Ausgleich von Kostenüberdeckungen verpflichtet. Es wäre daher zulässig, Gewinne zu kalkulieren oder entstandene Gewinne einzubehalten.

Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen können entstehen, wenn die tatsächlichen Kosten von den für den Kalkulationszeitraum kalkulierten Kosten höher oder niedriger ausfallen, als diese bei der Gebührenkalkulation als Kostenprognose vorhersehbar waren.

Die vorliegende Gebührenkalkulation ergibt für den Kalkulationszeitraum 2022 – 2023 eine kostendeckende Gebühr von 1,78 €/m³.

Aus dem Kalkulationszeitraum 2018 - 2019 besteht eine Kostenüberdeckung von 54.714,83 €. Unter Berücksichtigung dieser Kostenüberdeckung in der Gebührenkalkulation 2022 – 2023 kann der jetzige Gebührensatz von 1,67 €/m³ auf 1,61 €/m³ **gesenkt** werden.

Die Verwaltung schlug daher vor, für den Kalkulationszeitraum 2022 - 2023 die Wasserverbrauchsgebühr von 1,67 €/m³ auf 1,61 €/m³ zu senken.

Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates, zur Kostenreduzierung den Wasserversorgungszweckverband mit Ohlsbach auch auf die Gemeinde Berghaupten auszudehnen sah der Bürgermeister als nicht sinnvoll an. Wie Ortenberg/Ohlsbach wird auch Berghaupten einen zusätzlichen Anschluss an die „Kleine Kinzig“ erhalten, eine darüber hinaus gehende Leitungsverbindung zwischen den Gemeinden wäre aber völlig unwirtschaftlich.

Der Gemeinderat fasste danach folgende Beschlüsse:

In der vorläufigen Nachkalkulation der Wassergebühr 2020 – 2021 ist nach heutigem Stand (unter Berücksichtigung der eingeplanten Kostenüberdeckungen der Jahre 2014 - 2017) mit einer Kostenüberdeckung von ca. 67.900 € zu rechnen, die in den künftigen Kalkulationszeiträumen ausgeglichen werden können.

Der Gemeinderat stimmte der ihm vorgelegten Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2022 - 2023 sowie den in der Kalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu. Kalkulationsgrundlage sind die voraussichtlichen Haushaltsplanansätze.

Der Gemeinderat stimmte den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu. Die Abschreibungen werden linear ermittelt und die passivierten Ertragszuschüsse aufgelöst. Für den Kalkulationszeitraum 2022 – 2023 beträgt der kalkulatorische Zinssatz 2,5 %.

Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum 2022 – 2023 wurde zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.

Der Gemeinderat nahm die Gebührennachkalkulation der Wassergebühren für den Kalkulationszeitraum 2018 – 2019 zur Kenntnis.

Die Kostenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2018 – 2019 in Höhe von 54.714,83 € wird in die vorliegende Kalkulation zum Ausgleich eingestellt.
Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation wurde die Wasserverbrauchsgebühr für den Kalkulationszeitraum 2022 – 2023 auf 1,61 € / m³ festgesetzt:

4. Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr für den Zeitraum 2022 – 2023

Auch die Schmutzwasser- sowie die Niederschlagwassergebühr für den Zeitraum 2022 – 2023 wurde neu kalkuliert.
Kämmerin Irene Schneider erläuterte:
Auch hier wurde, um für mehrere Jahre eine Gebührenstabilität zu erhalten, ein 2-jähriger Kalkulationszeitraum für die Jahre 2022 – 2023 gewählt.

Bei der Gebührenkalkulation der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr gilt das Kostendeckungsprinzip. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so muss diese innerhalb der folgenden 5 Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so kann diese innerhalb der folgenden 5 Jahre ausgeglichen werden.

Die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr hat sich wie folgt entwickelt:

	Schmutzwassergebühr	Niederschlagswassergebühr
2010 – 2013	1,42 €/m³	0,22 €/m²
2014 – 2015	1,49 €/m³	0,26 €/m²
2016 – 2017	1,49 €/m³	0,29 €/m²
2018 – 2021	1,42 €/m³	0,29 €/m²

Aufgrund der vorliegenden Gebührenkalkulation ergeben sich für den Kalkulationszeitraum 2022 – 2023 ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse folgende Gebührensätze:

- Schmutzwassergebühr : 1,64 €/m³
- Niederschlagswassergebühr: 0,30 €/m²

Unter Berücksichtigung der Kostenüberdeckung aus dem Jahr 2018 - 2019 in Höhe von 68.929,44 € im Kalkulationszeitraum 2022 - 2023 beträgt die Schmutzwassergebühr 1,42 €/m³. Somit könnte die Schmutzwassergebühr bei 1,42 €/m³ belassen werden.

Unter Berücksichtigung der Kostenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2018 - 2019 in Höhe von 10.307,28 € beträgt die kalkulierte Niederschlagswassergebühr für 2022 – 2023 0,29 €/m². Somit könnte auch die Niederschlagswassergebühr bei 0,29 €/m² belassen werden.

Nach der Eigenkontrollverordnung des Landes vom 20.02.2001 (GBl. S. 309) müssen die Abwasserkanäle (Schmutz- und Mischwasserkanäle, sowie Regenwasserkanäle in Gewerbegebieten) alle 15 Jahre untersucht werden. Die Untersuchungen werden durch eine Befahrung mit TV-Videokamera vorgenommen. Bis 2025 müsste das Gemeindegebiet erneut befahren werden. Nach Schätzung des Abwasserzweckverbandes ist für die Befahrung mit Kosten von ca. 105.000 € zu rechnen. Die Befahrung soll in drei Abschnitten in den Jahren 2023 - 2025 erfolgen. Für den ersten Abschnitt wurden 33.000 € in 2023 eingeplant. Der zweite und dritte Abschnitt mit Kosten von ca. 72.000 € sind im Kalkulationszeitraum 2024 – 2025 einzuplanen. Diese zusätzlichen Kosten werden aus heutiger Sicht jedoch zunächst keine Gebührenerhöhungen bedingen, denn sie können mit voraussichtlich im aktuellen Zeitraum 2020/2021

entstehenden Überdeckungen ausgeglichen werden:
Der Gemeinderat faste danach folgende Beschlüsse:

Der Gemeinderat stimmte der ihm vorgelegten Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2022 - 2023 sowie den in der Kalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.

Die Gemeinde Ortenberg wählt als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.

Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu. Für den Kalkulationszeitraum 2022 – 2023 beträgt der kalkulatorische Zinssatz 2,5 %.

Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungskostenanteile wie folgt angesetzt:

aus dem kalkulatorischen Aufwand:	
Mischwasseranlagen	25,0 %
Regenwasseranlagen	50,0 %
Kläranlage	5,0 %
aus dem Betriebsaufwand:	
Mischwasseranlagen	13,5 %
Regenwasseranlagen	27,0 %
Kläranlage	1,2 %

Dem vorgeschlagenen Kalkulationszeitraum von 2022 – 2023 wird zugestimmt. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.

Der Gemeinderat nahm die Gebührennachkalkulation der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren für den Kalkulationszeitraum 2018 – 2019 zur Kenntnis.

Im Bereich der Schmutzwasserbeseitigung wird im Kalkulationszeitraum 2022 – 2023 eine Kostenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2018 – 2019 in Höhe von 68.929,44 € eingestellt.

Im Niederschlagswasserbereich wird aus dem Kalkulationszeitraum 2018 – 2019 eine Kostenunterdeckung in Höhe von 10.307,28 € im Kalkulationszeitraum 2022 – 2023 ausgeglichen.

Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation wurden die Abwassergebühren für den Zeitraum 2022 – 2023 wie folgt festgesetzt:

- Schmutzwassergebühr: 1,42 €/m³ Frischwasser

- Niederschlagswassergebühr: 0,29 €/m² überbaute und befestigte Fläche

Eine bei der Beschlussfassung der Gebührensätze vorgenommene Abrundung der Gebührenobergrenze hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behielt sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.

5. Änderung der Wasserversorgungssatzung
Nach der vorgelegten Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung ändert sich die Wassergebühr für die Jahre 2022 - 2023. Dies ist in der Änderungssatzung zur Wasserversorungssatzung zu regeln.
Der Gemeinderat beschloss die Änderungssatzung. Auf die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt wird verwiesen.

6. Änderung der Abwassersatzung
Nach der vorgelegten Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren ändern sich die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren für die Jahre 2022 - 2023. Dies ist in der Änderungssatzung zur Abwassersatzung zu regeln.
Der Gemeinderat beschloss die Änderungssatzung. Auf die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt wird verwiesen.

7. Ortskernerneuerung: Straßenmöblierung
Für die Möblierung mit Ruhebänken, Pflanzkübeln und Abfallbehältern im Kernbereich der Ortskernsanierung – zwischen „Ochsen“ und „Krone“ entlang der Hauptstraße waren duch den Gemeinderat vor dem Hintergrund der derzeit sehr langen Lieferzeiten zeitnahe Auswahlentscheidungen zu treffen.

1. Standorte Ruhebänke
Nach Empfehlung der Verwaltung sollten an 10 Standorten entlang der Hauptstraße Ruhebänke zur Aufstellung kommen.

2. Abfallbehälter
An mind. 5 der Standorte der Ruhebänke sollten Abfallbehälter aufgestellt werden (Hauptstraße 68, alte Einfahrt Dorfplatz, Bushaltestelle beidseitig, vor Arztpraxis. Es sollten jedoch einige Behälter mehr beschafft werden, da evtl. zu einem späteren Zeitpunkt diese nicht mehr lieferbar sind.

3. Auswahl Ruhebänke
Die Verwaltung hat 10 Vorschläge mit Varianten ausgewählt Nach ausführlicher Erörterung wählte der Gemeinderat eine Variante mit Betonsockel und Holzauflage aus einem europäischen Hartholz. Diese sind mit und ohne Lehne erhältlich. Die Betonfüße sollen von der Fa. KRONIMUS mit dem gleichen Material wie die Sitzgruppen auf dem Kirchplatz und beim Kriegerdenkmal („Ortenberger Porphyrrot!“) hergestellt werden. Diese Sonderanfertigung ist sogar günstiger als die angebotenen Füße der Bank-Lieferfirma.

4. Auswahl Abfallbehälter
Entsprechend den formulierten Anforderungen: mind. 50 Liter Inhalt, „Dach“ , Befestigung: Aufdübeln, verriegelbar, für Müllsäcke geeignet, passend zu den Bänken, wählte der Gemeinderat aus mehreren Vorschlägen ein Modell aus. Ebenso auch Ascher für die Anbringung an den Bushaltestellen.

5. Pflanzkübel
Aus mehreren Vorschlägen wählte der Gemeinderat zum sonstigen Mobiliar passende Pflanzbehälter.

8. Baustellenunterstützungsfonds: Verlängerung der Geltungsdauer
In seiner Sitzung am 19. Oktober 2020 hat der Gemeinderat die Einrichtung eines Baustellenunterstützungsfonds beschlossen.
Laut den Richtlinien ist eine Antragstellung nur im Zeitraum der Geltungsdauer zulässig. Anträge können nach den Richtlinien nur innerhalb der Geltungsdauer gestellt werden. Diese wurde zunächst bis zum 31.12.2021 befristet. Sie kann durch einfachen Gemeinderatsbeschluss verlängert werden.

Der Gemeinderat beschloss nicht die Geltungsdauer, jedoch die Antragsfrist bis zum 31. März 2022 zu verlängern.

9. Annahme von Spenden
Gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat über die Annahme von Spenden, die bei der Gemeinde eingehen, der Gemeinderat zu entscheiden.
Die Gertrud-von-Ortenberg-Bürgerstiftung hat mehrere Gegenstände beschafft, die in das Eigentum der Gemeinde übergehen sollen, da diese mit gemeindeeigenen Grundstücken verbunden sind bzw. in deren Wartungspflicht befinden:

2019: 2 Bolzplatztore:	4.294,24 EUR
2021: 1 Defibrillator:	1.548,80 EUR
2021: 1 Schnitz-Bank für das Narrenmuseum:	1.071,00 EUR

10. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
Am 18. Oktober 2021:
- Vorkaufsrecht am Anwesen „Kleiner Harter“ wird nicht ausgeübt
- Einvernehmen nach § 36 BauGB für Bauvoranfrage Huber-Gässle
- Einrichtung von Lehrer-Parkplätzen an der Schule

11. Verschiedenes / Mitteilungen
Der Bürgermeister informierte weiter über folgende Punkte:
- Die nächste öffentliche Sitzung findet am 13. Dezember statt.
- Im Rahmen des Digitalpaktes für Schulen hat die Gemeinde Angebote für die Elektroinstallation eingeholt. Von mehreren angekündigten Angeboten ist lediglich eines eingegangen. Der Gemeinderat beschloss daher auf dieses Angebot den Auftrag zu erteilen.

- Geplante Veranstaltungen:

a) Einwohnerversammlung am 29. November 2021
Da aktuell keine dringend mit der Einwohnerschaft zu erörternden Themen anstehen und aufgrund des aktuellen Pandemieverlaufs hält es der Gemeinderat für geboten, die geplante Einwohnerversammlung nicht durchzuführen. Der Termin wird daher zunächst verschoben.

b) Seniorenweihnacht am 12. Dezember
Die Seniorenweihnacht könnte nur als „2 G Plus“ – Veranstaltung durchgeführt werden. Dies hieße, dass sich alle Besucher und Mitwirkende einer Einlasskontrolle unterwerfen und – nach der Empfehlung – vor Ort testen müssen. Außerdem bestünde Maskenpflicht während der gesamten Veranstaltung.

Vor diesem Hintergrund beschloss der Gemeinderat schweren Herzens, die Veranstaltung nicht durchzuführen.

c) Neujahrsempfang am 9. Januar 2022
Entsprechendes gilt für den Neujahrsempfang. Der dort „wichtige“ Veranstaltungsteil - der kommunikative gesellige Teil - würde bei den derzeitigen einzuhaltenden Regelungen konterkariert werden.

Der Gemeinderat beschloss daher den Neujahrsempfang nicht abzuhalten, es sei denn eine sich zum positiven veränderte Lage erlaube dies.

Der Informationsteil soll in anderer Form (z.B. digital) aufbereitet werden.
- Die Gertrud-von-Ortenberg-Bürgerstiftung hat einen weiteren Defibrillator gestiftet. Dieser befindet sich im 24/7 zugänglichen Raum mit dem Geldautomaten in der Hauptstraße 68.
- Die Firma Knäble hat dem Gemeindebauhof übergangsweise ein Fahrzeug überlassen. Dieses wurde in der vergangenen Woche zurück gegeben. Der Bürgermeister bedankte sich nochmals bei der Firma Knäble für diese außergewöhnliche Unterstützung.

12. Wünsche und Anträge
Aus der Mitte des Gemeinderates wurden einige Wünsche und Anfragen vorgebracht.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen ist den Einwohnern gestattet (§ 38 Absatz 2 Satz 4 der Gemeindeordnung). Dies ist im Bürgermeisteramt jederzeit während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung möglich.

Wasserversorgungsatzung

Gemeinde Ortenberg
Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung
Satzung
über die“ 10. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser
- Wasserversorgungssatzung WVS - vom 30.11.1992“
der Gemeinde Ortenberg
vom 15. November 2021

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg am 15. November 2021 folgende Satzung über die „10. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser –Wasserversorgungssatzung WVS- vom 30.11.1992“ beschlossen.

§ 1
§ 38 WVS „Verbrauchsgebühr“ erhält folgende Fassung:

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 39) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt je m³

vom 01.01.2020 – 31.12.2021	1,67 €
vom 01.01.2022 – 31.12.2023	1,61 €

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr je m³

vom 01.01.2020 – 31.12.2021	1,67 €
vom 01.01.2022 – 31.12.2023	1,61 €

§ 2
Inkrafttreten
Diese Satzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 38 der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung –WVS-) in der Fassung vom 30.11.1992 zuletzt geändert durch die 9. Änderungssatzung vom 18.11.2019 außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ortenberg, den 15. November 2021
Markus Vollmer
Bürgermeister

Abwassersatzung

Gemeinde Ortenberg
Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung
Satzung
über die“ 11. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
- Abwassersatzung AbwS - vom 14.12.1998“
der Gemeinde Ortenberg
vom 15. November 2021

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg am 15. November 2021 folgende Satzung über die „11. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung -Abwassersatzung AbwS- vom 14.12.1998“ beschlossen.

§ 1
§ 41 AbwS „Höhe der Abwassergebühren“ erhält folgende Fassung:

(1) Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 36 Abs. 1 und 2 beträgt je m³ Schmutzwasser vom 01.01.2018 – 31.12.2023 1,42 €

(2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 36 Abs. 4) beträgt je m² der nach § 40 Abs. 2 bis 4 gewichteten versiegelte Fläche vom 01.01.2018 – 31.12.2023 0,29 €

§ 2
Inkrafttreten
Diese Satzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 41 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung –Abwassersatzung AbwS- in der Fassung vom 14.12.1998 zuletzt geändert durch die 10. Änderungssatzung vom 20.11.2017 außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ortenberg, den 15. November 2021

Markus Vollmer
Bürgermeister

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen
Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 25. November finden folgende Veranstaltungen statt:
Kehl: Gläserne Produktion 1. Deutsches Essig-Brauhaus
Führung „Rund um die Welt des Essigs“- 1.Deutsches Essig-Brauhaus „Theo der Essigbrauer“ entführt Sie in das kleine Essig-Brauhaus, in dem nach alten, handwerklichen Verfahren Essige und Balsamicos nach traditionellen Rezepturen hergestellt werden. Im alten Holzfass-Barrique-Speicher findet dann die Verkostung verschiedenster Balsame statt. Treffpunkt: 17 Uhr, Balema GmbH, Schlossergasse 28, 77694 Kehl-Marlen. Die Kosten betragen 5 €. Infos und Voranmeldung unter office@balema.de oder 07854 96990, max. 20 Teilnehmer.

Hausach: Vom Straßendorf zum Motor des Kinzigtals – Stadtgeschichte unterhaltsam, lebendig, informativ!
Vom Silberbergbau bis zur Industrialisierung, vom Rüttibrennen bis zu den Hochzeitsbräuchen auf dem Land. Lernen Sie das Gesicht der Stadt im 19. Jahrhundert kennen und erfahren, was es mit der Strohhut- und Hosenträgerfabrik auf sich hat. Was hat der Kreuzer „Wiesbaden“ aus der Schlacht vom Skageragk mit Hausach zu tun? Welchen Einfluss hatte die Eisenbahn auf die Entwicklung der Stadt? Treffpunkt: 18 Uhr, Museum im Herrenhaus, Hauptstr. 1, 77756 Hausach. Die Kosten betragen 5 €. Infos und Anmeldung unter tourist-info@hausach.de oder 07831 7975, max. 10 Teilnehmer.

Sasbach: ROTwein-Vielfalt
Ob halbtrocken, trocken, Cuvée oder Barrique – genießen Sie eine interessante Rotweinauswahl aus verschiedenen deutschen Weinanbaugebieten. Dazu werden kleine herzhafte Köstlichkeiten gereicht. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Weinkästle, Am Rebbuckel 38, 77880 Sasbach. Die Kosten betragen 40 €. Infos und Anmeldung bis zum 18.11.2021 unter info@weinkaestle.de oder 07841 684460, max. 12 Teilnehmer.

Wiederkehrende Veranstaltungen
Gengenbach: Offene Weinprobe (Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)
Offenburg: Offene Weinprobe (Schulstraße 5, 77654 Offenburg)

Oberkirch-Bottenau: Mit dem Winzer durch seinen Weinberg
Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Qualifizierungsangebot für Frauen: „Impulse und Trends für Direktvermarkterinnen“
Der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und das Amt für Landwirtschaft bieten im Februar 2022 eine Qualifizierung zum Thema „Impulse und Trends für Direktvermarkterinnen“ an. Das Seminar richtet sich an Frauen, die in der Direktvermarktung aktiv sind und ihr bisheriges Repertoire in der Kundenkommunikation weiterentwickeln wollen. An drei Präsenztagen in Offenburg und zwei Onlineterminen referieren erfahrene Expertinnen und Experten über erfolgreiche Mittel der Kundenkommunikation, Kundenbindung und Kundengewinnung. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht die Frage, wie Kunden über Social Media gewonnen und dauerhaft gebunden werden können. Zudem gibt es praktische Tipps zur Erstellung und Bearbeitung von Hofbildern und Videos mit dem eigenen Smartphone.
Anmeldung und weitere Informationen erhalten Interessentinnen unter Telefon 0781 805 7102, E-Mail an lydia.lehmann@ortenaukreis.de und auf der Internetseite des Ortenaukreises unter https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Veranstaltungen.
Die Qualifizierung wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Online- Workshop „Küchentreff zur Weihnachtszeit“ des Ernährungszentrums Ortenau: Weihnachtsbrötchen mit Dinkelmehl
Zu einem weihnachtlichen Online-Workshop lädt das Ernährungszentrum Ortenau backbegeisterte Ortenauerinnen und Ortenauer am Mittwoch, 1. Dezember 2021, von 17 bis 19 Uhr ein. Unter dem Motto „ein Teig – viele Möglichkeiten“ zeigt die erfahrene und versierte Referentin Ingrid Vollmer Hauk, wie man schnell eine große Auswahl an unterschiedlichen Weihnachtsgebäcken aus nur einem Teig herstellen kann. Dabei gibt sie auch praktische Tipps zu einer leichten Arbeitsweise und zur Auswahl der Zutaten. Freunde oder Familienmitglieder können gemeinsam mitbacken.
Voraussetzung ist ein stabiler Internetzugang sowie ein Laptop, Notebook, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher. Für den Austausch untereinander wären auch eine Kamera und ein Mikrofon empfehlenswert, diese sind aber kein Muss.
Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Sonntag, 28. November 2021, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.EZ-Ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten sowie die Einkaufsliste und Rezepte werden den Teilnehmenden rechtzeitig per E-Mail zugeschickt.

Neue Selbsthilfegruppe: Long-Covid-Patienten
Genesen, aber nicht gesund: Nicht jeder, der eine Covid-19-Erkrankung überstanden hat, ist danach beschwerdefrei. Manche der Betroffenen leiden – auch nach einem ursprünglich milden Krankheitsverlauf – dauerhaft unter Folgen der Erkrankung und klagen über anhaltende Symptome wie zum Beispiel chronische Erschöpfung, Belastungsintoleranz, Atembeschwerden, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen, Muskel- und Gelenkschmerzen oder Geruchsstörungen.
Im Ortenaukreis soll nun eine Selbsthilfegruppe für Long-Covid-Patienten gegründet werden. Sie soll Betroffenen die Möglichkeit bieten, sich mit anderen auszutauschen und über ihre Erfahrungen zu sprechen. Denn viele Long-Covid-Patientinnen und -Patienten fühlen sich alleingelassen. Da die Erkrankung noch nicht richtig erforscht ist, ist es manchmal schwierig, einen Arzt zu finden, der die Beschwerden ernst nimmt und geeignete Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen kann. Zudem erleben manche von ihnen, wie Angehörige, Freunde oder Arbeitskollegen mit Unverständnis reagieren – etwa mit Aussagen wie „Du siehst aber gar nicht krank aus“ oder „Das sind eben Folgen des Lockdowns.“
Viele Betroffene leiden seit mehreren Monaten unter den verschiedenen Symptomen und können ihr Leben nicht mehr so gestalten wie vor der Erkrankung. Schon alltägliche Dinge wie das Ausräumen der Spülmaschine oder der Gang zum Bäcker können für sie zu riesigen Herausforderungen werden. Darunter leidet die Lebensqualität. Die Selbsthilfegruppe soll hier Möglichkeiten bieten, Erfahrungen und Tipps mit anderen zu teilen.
Weitere Informationen zu der geplanten Gruppe erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis gibt Tipps zur Entsorgung von Elektroschrott
Das Ladegerät des Notebooks hat den Geist aufgegeben. Ein neues ist schnell im Internet bestellt und geliefert. Aber wohin mit dem kaputten Ladegerät?
„Ausgediente Elektrogeräte und sonstiger Elektroschrott müssen bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Dort wird sämtlicher Elektroschrott - vom Handy bis zum Kühlschrank – kostenlos angenommen und dem Recycling zugeführt. Die Entsorgung in der Grauen Tonne ist der falsche Weg, der laut Umweltbundesamt leider noch zu oft gewählt wird“, erklärt Johann-Georg Kathan, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Alle Elektrokleingeräte bis zur Größe eines Staubsaugers oder Fernsehgerätes könnten außerdem laut Kathan ebenfalls kostenlos bei den mobilen Problemstoffsammlungen abgegeben werden.“
„Wenn das neue Ladegerät nicht im Internet, sondern im Elektrofachmarkt um die Ecke gekauft wird, dann kann man das kaputte Teil auch dort abgeben“, so Kathan weiter. Läden mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmetern für Elektrogeräte seien verpflichtet, Kleingeräte unter 25 Zentimetern kostenlos zurückzunehmen – egal wo diese ursprünglich gekauft worden sind. Größere Altgeräte müssten die Läden nur dann zurücknehmen, wenn gleichzeitig ein neues Gerät gekauft wird.
Produkte, die nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen, sind an der Abbildung einer durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt, der Verpackung oder der Gebrauchsanweisung zu erkennen. Es gibt allerdings Produkte, die auf den ersten Blick nicht als Elektrogeräte zu erkennen sind. Dies sind oft Produkte und Geräte, die mit fest verbauten elektronischen Funktionen ausgestattet sind, wie zum Beispiel leuchtende oder blinkende Schuhe oder Taschen, batteriebetriebene Kuscheltiere oder anderes Spielzeug, beleuchtete Schränke oder Spiegel, Massagesessel, elektronisch höhenverstellbare Tische oder elektrische Zahnbürsten.
Bei batteriebetriebenen Geräten sollten die Batterien und Akkus soweit möglich vor der Abgabe entnommen und zum Beispiel in den Batteriesammelboxen im Handel entsorgt werden.
Bei der Sperrmüllabfuhr werden Elektrogeräte nicht mitgenommen. Ebenso wenig dürfen diese bei genehmigten Metallschrottsammlungen etwa von Vereinen bereitgestellt oder illegalen Metallschrottsammlern mitgegeben werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten gibt es bei den Abfallberatern des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781 805-9600, per Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de sowie auf der Website der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de beim Entsorgungs- „A-Zett“ und in der AbfallApp Ortenaukreis.
Wertstoffhöfe im Ortenaukreis:
Im Ortenaukreis nehmen die Wertstoffhöfe auf den Deponien Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg Elektroschrott an.

Finanzamt

Anpassung der Zugangsregelungen in den Servicezentren der Finanzämter
Seit heute gilt in Baden-Württemberg die Corona-Alarmstufe. Um den Bürgerinnen und Bürgern trotz der sich dramatisch verschlechternden Pandemielage auch weiterhin den Besuch der baden-württembergischen Finanzämter zu ermöglichen, wurden die Zugangsregelungen für die Servicecenter der Finanzämter angepasst. Ab sofort gilt daher die sogenannte 2G-Regelung. Das bedeutet, dass Besucherinnen und Besucher ab heute vor dem Zutritt des Servicecenters einen Impf- oder Genesenennachweis vorlegen müssen.
„Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger und unserer Beschäftigten sind diese Anpassungen notwendig, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren und trotzdem den Bürgerservice aufrecht zu erhalten.“, so Hans-Joachim Stephan, Leiter der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.
Dabei gilt unverändert, dass der Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz entsprechend der Anforderungen des Standards FFP2 und **nur** nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Das System zur Terminvereinbarung finden Sie problemlos auf der Seite https://finanzamt-bw.fv-bwl.de
Bei allen Finanzämtern steht selbstverständlich auch weiterhin ein elektronisches Kontaktformular zur Verfügung, das auf der Internetseite des örtlichen Finanzamts zu finden ist. Bürgerinnen und Bürger können dort ihre Anfragen auch online an ihr Finanzamt richten.
Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung steht zusätzlich der Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Verfügung. Den virtuellen Steuerassistenten finden Sie hier: steuerchatbot.digital-bw.de.
Außerdem erläutern Erklärvideos kurz und prägnant, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und der Finanzämter.

Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert
Fit für die Zukunft
Ein Angebot der Agentur für Arbeit das weiterhilft:
Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme (BvB)
Ihre Tochter, ihr Sohn ist schon über 18 Jahre alt, hat die Schule abgeschlossen und ist unsicher oder braucht Orientierung bei der Frage wie es beruflich weitergeht. Vielleicht ist ihre Tochter/ihr Sohn sogar demotiviert, hat Zukunftsängste und das Handy ist der beste Freund.
Hier hilft die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Offenburg weiter.
Ein passendes Angebot ist die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB). Sie bietet eine intensive Betreuung und persönliche Begleitung auf dem Weg in eine Ausbildung. Sie ermöglicht das Entdecken der persönlichen Stärken und der beruflichen Talente. In umfassenden Praktika können Ausbildungen und Berufsinhalte ausprobiert werden.
Dabei entstehen keinerlei Kosten, im Gegenteil. Die Teilnehmer/innen an der Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) erhalten durch die Agentur für Arbeit Offenburg eine finanzielle Unterstützung und die Erstattung der Fahrtkosten.
Am Ende der Bildungsmaßnahme kennen die jungen Menschen ihre Stärken und haben idealerweise einen Ausbildungsplatz gefunden.

Der erste Schritt ist der Wichtigste
Interessierte können sich telefonisch über die 0781 9393 668 oder per E-Mail melden: offenburg.berufsberatung@arbeitsagentur.de
Die Berufsberatung sucht mit jedem Jugendlichen den richtigen Weg.

Überlandwerk Mittelbaden

Kontrolle mit dem Helikopter
Überlandwerk Mittelbaden überprüft 180 Kilometer Freileitung im Versorgungsgebiet
In der Zeit vom 22. November bis 10. Dezember 2021 plant das Überlandwerk Mittelbaden den Einsatz eines Helikopters zur Kontrolle der Hoch – und Mittelspannungs-Freileitungen.
Betroffene Gebiete sind: Oberkirch, Lautenbach, Oppenau, Bad Peterstal-Griesbach, Ottenhöfen, Renchen, Appenweier, Kehl, Neuried, Meißenheim, Offenburg, Durbach, Ortenberg, Berghaupten, Gengenbach, Nordrach, Oberharmersbach, Steinach, Zell a.H., Biberach und Seelbach mit den jeweiligen Ortsteilen.
Je nach Witterung können die Flüge durchaus bis Mitte Dezember notwendig sein. Der größte Teil der Freileitungen soll jedoch, wenn alles passt, vom 22. bis 26.11.2021 beflogen werden. Im Fokus stehen bewaldete Gebiete oder Strecken, die verstärkt durch Blitzschlag sowie Sturmschäden betroffen sind.
Bereits seit Anfang der 90er Jahre kontrolliert das Überlandwerk Mittelbaden die Leitungsstrecken per Helikopter im regelmäßigen Abstand von zwei bis fünf Jahren. Bei dieser Vorgehensweise nähert sich der Hubschrauber dem zu überprüfenden Objekt auf wenige Meter. Von dieser Position aus nehmen Experten des Überlandwerk Mittelbaden mögliche Schäden in Augenschein und dokumentieren sie.
So können sich abzeichnende Schäden noch vor Eintritt einer Störung festgestellt und unverzüglich behoben werden. Neben den Masten überprüfen die Experten Leiterseile, Verbindungsstellen und Isolatoren auf sichtbare oder thermografisch festgestellte Schwachstellen. Durch diese Maßnahme erhöht das Überlandwerk Mittelbaden die Versorgungssicherheit seiner Kunden.
„Wir hoffen nicht, dass es durch den Einsatz des Helikopters zu Unannehmlichkeiten für die Anwohner kommt. Sollte dies dennoch der Fall sein, bitten wir um Ihr Verständnis“, sagt Edgar Brucker, Überlandwerk Mittelbaden.
Für das Überlandwerk Mittelbaden steht Herr Edgar Brucker unter der Telefonnummer 0781 280-511 für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Zählerstandserfassung
Wasser- und Abwassergebührenveranlagung 2021

Ab dem 22. November 2021 erhalten alle Hauseigentümer, die nicht an der vorgeschalteten Internetablesung teilnehmen konnten bzw. ihren Zählerstand online nicht gemeldet haben, ein Schreiben zur Ablesung des Wasserstandes.

Selbstablesung……. leicht gemacht!

Und so wird's gemacht:

Identifikation des jeweiligen Zählers
Vergleichen Sie die Zählernummer am Zähler mit der vorgedruckten Nummer auf der Ablesekarte.

Ablesen des Zählers
Bitte tragen Sie die Zählerstände, sowie das Ablesedatum gut lesbar in die vorgegebenen Felder auf der Ablesekarte ein.

Übermitteln Ihrer Verbrauchswerte

- Per **Internet** können Sie sich unter der Adresse **www.ortenberg.de** einloggen und die Werte abgeben.
- Wenn Sie ein Smartphone besitzen, können Sie den QR-Code auf der Ablesekarte abscannen und Ihre Zählerstände eintragen.
- Sie können die Karte bei uns **im Rathaus** abgeben.
- Unter der Rufnummer 9335-13 können Sie während unserer Sprechzeiten die Zählerstände **telefonisch** mitteilen.
- Die Ablesekarte können sie per **Fax** oder auf dem **Postweg** über unser Dienstleistungsunternehmen zusenden.

Bitte tragen Sie die Zählerstände sowie das Ablesedatum gut lesbar in die vorgegebenen Felder auf der Ablesekarte ein.
Wollen Sie nächstes Jahr auch bereits im Vorfeld die Stände der Wasserzähler im Rahmen der vorgeschalteten Internetablesung ablesen? Dann teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse über das Internet oder auf der Ablesekarte mit.

Termin
Bitte teilen Sie uns **bis zum 9. Dezember 2021** die Zählerstände mit. Sollten wir bis zum genannten Termin keine Mitteilung von Ihnen erhalten, müssten wir die Zählerstände anhand Ihrer Vorjahresverbräuche schätzen.

Hinweis:
Bei der jährlichen Ablesung der Hauptwasserzähler werden bei einzelnen Haushalten immer wieder ungewöhnlich hohe Wasserverbräuche festgestellt.
Meistens sind defekte Anlagen im Sanitär- und Heizungsbereich hierfür die Ursache.

Die häufigsten Ursachen sind:

- eine **defekte Toilettenspülung**
  Ein ständig fließendes, oft schlecht sichtbares Wasserrinnsal kann zu einem hohen Mehrverbrauch führen.
- ein **tropfender Wasserhahn**
  Durch einen tropfenden Wasserhahn können im Jahr mehrere hundert Liter Wasser verloren gehen.
- **defekte Überlaufventile von Zentralheizungen**
  Schließt ein Überlaufventil nicht richtig, so gelangt das Überlaufwasser direkt in die Kanalisation und verursacht unbemerkt einen hohen Wasserverlust.

Kontrollieren Sie daher regelmäßig, z.B. monatlich, die Zählerstände des Wasserzählers. Dadurch kann ein Defekt im Sanitär- und Heizungsbereich frühzeitig erkannt und behoben werden. Das Zählwerk des Wasserzählers sollte sich nicht bewegen, wenn alle Wasserabnahmestellen im Haushalt geschlossen sind.

Undichte Wasserfilter (Hauswasserstationen)
Überprüfen Sie ebenfalls den Wasserfilter (Hauswasserstation) nach dem Abstellen des Wassers, z.B. aufgrund von Montagearbeiten, eines Rohrbruchs oder auch nach dem Wasserzählerwechsel, auf Dichtigkeit.

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

Polizeipräsidium Offenburg
Tipp der Polizei: Helle Kleidung = Sichere Kleidung!
Die Tage werden kürzer: Radfahrer und Fußgänger werden bei Dämmerung und Schmuddelwetter schnell mal übersehen. Das kann tragisch enden. Tragen Sie lieber helle Kleidung, reflektierende Westen oder Klackbänder. Fahren Sie mit Licht!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG 5 - UMWELT

Marktumfrage für Landschaftspflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg

Das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege - sucht für Landschaftspflegemaßnahmen im gesamten Regierungsbezirk Freiburg für die kommenden Jahre mögliche Auftragnehmer mit praktischen Erfahrungen, speziellen Geräten und/oder Weidetieren. Die Pflegeflächen besitzen z.T. schwierige Geländegegebenheiten (Steillage, Unebenheiten, feuchte bis sehr nasse Bodenverhältnisse, kleinparzelliert).
Die Maßnahmen umfassen:

1. Mahd von Extensivgrünland sowohl mit speziellem Gerät (z. B. Zwillingsbereifung/ Mähraupe) als auch in Handarbeit inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung im eigenen Betrieb; bevorzugt werden insektenschonende Techniken wie z.B. Messerbalken
2. Mahd von Böschungen inkl. Abräumen und idealerweise Verwertung des Schnittguts
3. Gehölzpflegearbeiten und Rodungen inkl. Bergung und ordnungsgemäße Verwertung des Schnittguts; Stockfräse-Arbeiten; Kopfbaum-Pflege, Nachpflege von Stockausschlägen
4. Bekämpfung von Neophyten oder Giftpflanzen (Lupine, Riesenbärenklau, Herbstzeitlose, u.a.) durch unterschiedliche Techniken (Ausstechen, Heißwasserdampf, Schutzkleidung, usw.)
5. Beweidung mit Ziegen / Schafen / Rindern / Wasserbüffeln oder andere Weidetiere (Umtriebsweide nach Weideplan in zeitlich begrenzten Weidegängen, Auszäunung sensibler Bereiche, gerne auch Hobbytierhalter)
6. Pflegearbeiten an Gräben, Gewässern und Gewässerufern, z.T. mit Spezialgerät (Mähkorb)
7. Erdarbeiten u.a. auf Kleinstflächen: Anlage von Mulden, Grabenabflachungen, Geländemodellierungen
8. Neuanlage von artenreichem Grünland oder Aufwertung artenarmer Wiesenbestände durch Mähgutübertragung oder Streifen-Ansaat
9. Mulchen z. B. von Brombeere, Adlerfarn und Gehölzsukzession, z.T. mit Abräumen des Mulchguts
10. Unterstützung bei Artenschutzmaßnahmen: z.B. Auf-/ Abbau und Ausmähen von Gelegeschutzzäunen

(Nebenerwerbs-)Landwirte, (Hobby-)Tierhalter, Maschinenringe und Unternehmen u. a., die über entsprechende Geräte, Tiere oder Ausstattungen verfügen und Kenntnisse über die Umsetzung einzelner oder aller aufgeführten Maßnahmen nachweisen können, sind aufgerufen, sich beim **Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5 Verfahrensmanagement, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg,** abt5.verfahrensmanagement@rpf.bwl.de, bis zum **23. Dezember 2021** zu melden, um die Bewerbungsunterlagen anzufordern, oder diese hier herunterzuladen https://cloud.landbw.de/index.php/s/YTiM5GxgBqtcAXc.
Ihre konkreten Rückmeldungen erwarten wir bis zum **31. Januar 2022.**

Fundsachen

Schwarzes Mäppchen mit Autoschlüssel (Am Marktplatz, Obstmarkthalle)

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Bildungszentrum Offenburg

Herr der Fliegen. Filmgespräch
Bei einem Flugzeugabsturz überlebt nur eine Gruppe von Kindern. In der paradiesisch scheinenden Umgebung auf der unbewohnten Südseeinsel entwickeln sich zunehmend Konflikte unter den Kindern. Es kommt zu Rivalitäten und zu Gewaltausbrüchen.
Die Verfilmung von William Goldings Roman „Lord oft the Flies“ schildert keine unschuldige Robinsonade. Hat Golding Recht mit seiner pessimistischen Sicht auf den Menschen?
GB 1963, sw, 92 min, Regie: Peter Brook
Kooperation des Bildungszentrums Offenburg mit der VHS Offenburg. Nach einer kurzen Einleitung und der Vorführung besteht die Einladung zum Austausch über den Film und seine Themen.
Moderation: Benjamin Köhler
Termin: **Donnerstag, 25. November 2021, 19 – 22 Uhr**
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Saal unter der Kirche St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Teilnahmegebühr: 5 Euro; es gelten die aktuellen Corona-Regeln
Um Anmeldung wird gebeten bis 21. November beim Bildungszentrum Offenburg, www.bildungszentrum-offenburg.de, info@bildungszentrum-offenburg.de, Tel. 0781 925040

Michelangelo Buonarroti (1475 – 1654) – Onlinevortrag
Zum kunstgeschichtlichen Online-Vortrag über Michelangelo unter der Leitung von Kunsthistorikerin Dr. Barbara Memheld lädt das Bildungszentrum Offenburg ein am
30. November, 18:00 – 19:45 Uhr. Im Mittelpunkt des Vortrags steht Michelangelos Lieblingsgattung, die Skulptur. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,00 Euro. Um Anmeldung bis 21. November wird gebeten. Die Zoom-Zugangsdaten werden den Angemeldeten rechtzeitig zugeschickt.
Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de, info@bildungszentrum-offenburg.de
Referentin: Dr. Barbara Memheld
Termin: 30. November, 18:00 – 19:45 Uhr

Teilnahmegebühr: 8 Euro
Anmeldung bis 21. November beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Familienaufstellung in Lahr- Tagesseminar Christliches Familienstellen
Was hindert uns daran unsere Beziehungen frei, liebevoll und friedvoll zu leben? Oft sind es unverarbeitete negative Erfahrungen aus der Vergangenheit - aus der Kindheit oder sogar traumatische Erlebnisse, die unsere Familien, Eltern oder Großeltern durchleiden mussten. Das Familienstellen am **Samstag, 4. Dezember, 10:00 – 18 Uhr** unter der Leitung von Petra Bouren bietet die Möglichkeit, die Ursachen von Beziehungsstörungen zu erkennen, diese durch Rituale zu beseitigen und den Weg zur Heilung von Beziehungen und Konflikten frei zu machen.
Willkommen sind alle, die das Familienstellen kennen lernen möchten. Wer bereits Erfahrung damit hat, kann an diesem Tag nach Absprache auch seine eigene Familienkonstellation zur Arbeit mit der Gruppe anbieten. Das Seminar findet im Gemeindehaus Hl. Geist in der Dinglinger Hauptstr. 45 in Lahr statt und kostet 50,00 Euro mit Selbstverpflegung.
Anmeldung bis 25. November, es gelten die aktuellen Corona-Regeln, weitere Informationen beim katholischen Bildungszentrum Offenburg, 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Vereine und Organisationen

Feuerwehr Ortenberg
www.ffw-ortenberg.de

Probe
Montag, 22.11.2021, 19:30 Uhr – Gesamtprobe Gruppe 1 + 2

Einsatz 11.11.2021 – Ausfall Notruf
Auf Grund eines landesweiten Ausfalls der Notrufnummern 110 und 112 wurden wir am Donnerstag, ca. 05:45 Uhr, alarmiert das Gerätehaus zu besetzen, um in Notsituationen für die Bevölkerung eine Anlaufstelle zu bieten.

Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.
www.sono-ortenberg.de

Soziales Netzwerk Ortenberg e.V. www.sono-ortenberg.de

„Ein Dorf hilft sich selbst“
Getreu diesem Motto möchten wir für Sie da sein. Folgende Angebote können wir derzeit machen:

Erzählcafé
In Anbetracht der steigenden Corona-Zahlen findet vorerst kein Erzählcafé statt.

Fahrdienste
Sie haben einen Fahrwunsch zum Arzt, Friseur, Krankengymnastik oder andere Ziele.
Dann richten Sie bitte Ihre Fahrwünsche von Montag bis Freitag (mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrtermin) an Renate Rieder **Tel: 97 05 89 88.**
Die Fahrwünsche können nur an Renate Rieder gestellt werden und können nur innerhalb eines Radius von höchsten 10 km angenommen werden.
Die Fahrten werden unter den bekannten und aktuellen Corona-Regeln stattfinden.

Nachbarschaftshilfe / ambulante Dienste
Interesse an einer stundenweisen häuslichen Betreuung für sich selbst oder einen betreuungsbedürftigen Angehörigen? Rufen Sie einfach unter **Tel: 97 05 89 88** an (Renate Rieder) oder **E-Mail: ambulante-dienste@sono-ortenberg.de**
Auch in Corona-Zeiten können unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsbedingungen zahlreiche Hilfen in der eigenen Häuslichkeit angeboten werden.

Grundschulkinderbetreuung
SoNO leistet im Auftrag der Gemeinde die Nachmittagsbetreuung für Grundschulkinder mit dem Angebot eines warmen Mittagessens.

Weitere Kontaktmöglichkeiten und Informationen:
Homepage: www.sono-ortenberg.de
Email-Adresse: info@sono-ortenberg.de
Tel.Nr. der Geschäftsstelle: 97 06 33 00.

Die **Geschäftsstelle** im Untergeschoss des Rathauses (Dorfplatz 1) hat Di und Do jeweils von 10-13 Uhr geöffnet. Ihre Anliegen außerhalb der Öffnungszeiten können Sie auf den Anrufbeantworter sprechen. Diese werden weitergeleitet bzw. so bald als möglich bearbeitet. Postalisch erreichen Sie uns neu unter folgender Adresse: SoNO e.V., Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg (Rathaus)

Sportverein Ortenberg
www.svortenberg.de

SVO bleibt weiter dran
Gleich zwei wichtige Spiele standen in den letzten Tagen für den SVO auf dem Programm. Bereits am vergangenen Samstag setzte sich der SVO denkbar knapp mit 2:1 in Welschensteinach durch. Das glückliche Siegtor fiel nach einem Standard in der Nachspielzeit.
Am Dienstag stand dann das Spitzenspiel gegen die noch ungeschlagene Reserve aus Oberwolfach an. Der SVO spielte zu Beginn munter nach vorne, hatte aber durch zwei individuelle Fehler Glück nicht in Rückstand zu geraten. Dennoch geriet man kurz vor der Halbzeit in einem ausgeglichenen Spiel mit 0:1 ins Hintertreffen. Auch die zweite Hälfte war offen mit wenigen Torraumszenen. Nach einem Sonntagsschuss ans Gebälk und dem darauffolgenden Abpraller konnte der SV Oberwolfach sogar auf 2:0 erhöhen. Der SVO blieb aber weiter dran und hielt gut dagegen. Der verdiente Anschluss fiel durch Basti Simon nach einem langen Ball. Der viel umjubelte Ausgleich nach einem starken Standard von Philipp Armbruster durch Hossain Benamar. Letztendlich war es ein gerechtes Unentschieden in einem gut anzusehenden Topspiel.
Das letzte Spiel in 2021 ist zugleich schon das erste Rückrundenspiel am kommenden Sonntag. Es erwartet uns ein sicher spannendes Derby in Ohlsbach.

Sonntag, 21.11.2021
14.00 Uhr, FC Ohlsbach 2 – SV Ortenberg 2
16.00 Uhr, FV Ohlsbach – SV Ortenberg

Alarmstufe
Folgende Regelungen gelten seit 17.11.2021 aufgrund der Alarmstufe:

CORONA-UPDATE!

Des Landes Baden-Württemberg | ab dem 17. November 21

		Spielbetrieb		Trainingsbetrieb	
		Außen	Innen	Außen	Innen
Alarmstufe	Spieler*innen (Amateure)	3G+	2G	3G+	2G
	Schiedsrichter*innen	3G+	2G	3G+	2G
	Beschäftigte	3G	3G	3G	3G
	Zuschauer*innen	2G	2G	2G	2G

- **3G:** geimpft, genesen, getestet (Antigen-Schnelltest)
- **3G+:** geimpft, genesen, getestet (PCR-Test)
- **2G:** geimpft, genesen
- **Schüler*innen** und **Kinder unter 6** werden wie Geimpfte/Genesene behandelt.
- **Beschäftigte** und alle Personen, denen im Trainings- und/oder Spielbetrieb Dienstaufgaben übertragen sind (z.B. Trainer*innen), und zwar auch dann, wenn die Tätigkeit ehrenamtlich ausgeübt wird. Beschäftigte in diesem Sinne sind darüber hinaus auch Vertragsspieler.
- **Maskenpflicht** generell in geschlossenen Räumen, zudem im Freien wenn der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann.

Spielpaarungen Jugend

Freitag, 19.11.2021
18.00 Uhr, D2, FV Biberach – SG Ortenberg 2
Samstag, 20.11.2021
11.00 Uhr, E1, SG Elgersweier – SV Reichenbach/G.
12.30 Uhr, E2, SG Elgersweier 2 – SV Waltersweier 2
13.00 Uhr, C1, 1. SV Mörsch – SG Ortenberg
14.00 Uhr, D1, SG Oppenau – SG Ortenberg
16.00 Uhr, C2, SG Ortenberg 2 – SG Hofstetten
16.00 Uhr, B2, SG Elgersweier 2 – SC Friesenheim
Dienstag, 23.11.2021
18.30 Uhr, C1, SG Ortenberg – SG im Schuttertal
Mittwoch, 24.11.2021
18.00 Uhr, D1, SG Südliche Ortenau – SG Ortenberg

Ergebnisse

A: SG Zunsweier – SV Oberkirch	2:2
B1: SG Elgersweier – SG im Schuttertal	1:1
B2: SG Haslach 2 – SG Elgersweier 2	3:4
C2: SG Schwanau – SG Ortennberg 2	3:0
D1: SG Ortenberg – Offenburger FV	1:3
D2: SG Ortenberg 2 – SG Steinach	0:1
E2: FV Rammersweier 2 - SG Elgersweier 2	15:1

Schützengesellschaft Ortenberg

www.sg-ortenberg.de

ALARMSTUFE
Ab Montag den 15. November 2021 gilt für die gesamte Schießsportanlage die 2-G-Regel.
Alle Schützen, Gäste und Besucher sind angehalten sich nach Betreten des Schützenhauses beim Wirtschaftsdienst zu melden und den Impf- bzw. den Genesenennachweis vorzulegen. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre sind ausgenommen. Wir bitten für diese Maßnahme um Verständnis, denn nur so kann der Schießbetrieb (wenn auch sehr eingeschränkt) aufrecht erhalten bleiben.

BOGEN-VEREINSMEISTERSCHAFT 2022
Am vergangenen Wochenende wurde die Bogen-Vereinsmeisterschaft 2022 durchgeführt.
Die Beteiligung in der Jugendklasse war so hoch, dass ein weiterer Wettkampftag organisiert werden musste.
Umso bedauerlicher ist es, dass die nachfolgende Bogen-Kreismeisterschaft in allen Disziplinen wegen der Corona-Alarmstufe vom Schützenkreis Ortenau abgesagt wurde.

Die Bogenjugend bei der Vereinsmeisterschaft an der Schießlinie *Bild: Verein*

Altpapiersammlung – Voranzeige
Die nächste Altpapiersammlung wird am Samstag 4. Dezember 2021 als Straßensammlung durchgeführt. Wir bitten bereits heute eifrig Altpapier zu sammeln, denn dies ist eine wichtiger Rohstoff, der wieder verwendet wird und gleichzeitig die Vereinstätigkeit unterstützt.

TERMINE:
NEU: jeden Montag von 17 bis 18 Uhr - Schnupperschießen
Fr. 19.11.2021, 19:30 Uhr – 2. LG-RWK der 1. Mannschaft in Appenweier
Mo. 22.11.2021, 19:30 Uhr – 2. LG-RWK der 2. Mannschaft in Ortenberg gegen Schutterwald
Sa. 04.12.2021 – Altpapier-Straßensammlung
Do. 23.12.2021, 18:30 Uhr – Weihnachtsfeier mit Siegerehrung der Vereinsmeister

GUT SCHUSS & ALLE INS GOLD
Weitere Informationen im Internet unter **www.sg-ortenberg.de**

Angelsportverein Ortenberg

Verkauf frisch geräucherter Forellen
beim
Angelsportverein Ortenberg
am 18.12.2021 zwischen 11.00 Uhr und 13.30 Uhr am Schlossblicksee

Der Angelsportverein Ortenberg räuchert auf Vorbestellung Forellen **zum Abholen.**
Vorbestellungen können bis zum **08.12.21**, per SMS oder WhatsApp unter folgender Telefon-Nr. aufgegeben werden: **0170/2880032**

Bitte den Namen und die gewünschte Menge angeben.

Preis: 7,00 € / Forelle

Wir weisen darauf hin, dass es keine Verzehrmöglichkeit am Anglerheim gibt.

ASV Ortenberg
Die Vorstandschaft

Gesangverein Sängerbund Ortenberg e.V.
www.gv-ortenberg.de

Änderung Probelokal
In der Festhalle war es mittlerweile für Chorproben zu kalt geworden – offene Türen – mehrmals lüften. Daher haben wir nach einer besseren Möglichkeit gesucht.
Seit vergangenem Mittwoch dürfen wir im Musikraum der Von-Berckholtz-Schule proben, selbstverständlich unter Einhaltung der 3G-Regeln. Wir bedanken uns sehr bei der Gemeinde und der Grundschule für ihr Entgegenkommen.
An Tag und Uhrzeit hat sich nichts geändert, also immer am Mittwoch um 19:30 Uhr

Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.
www.narrenzunft-ortenberg.de

Rückblick
Generalversammlung am 11.11.2021
Fasentsmotto 2022: „Kruschtle alli in de Klamottekischt, wil in Orteberg widder Fasent ischt."

Nachdem im vergangenen Jahr die 55. Mitgliederversammlung pandemiebedingt ausfallen musste, standen dieses Jahr gleich zwei Versammlungen auf der Tagesordnung. Dazu fanden sich etwa 70 Mitglieder und Gäste in der Schlossberghalle in Ortenberg ein.

Spättlemeister Tobias Erdrich blickte auf zwei besondere Vereinsjahre zurück. Im Januar und Februar 2020 konnte noch das 55. Jubiläum der Dingeli-Spättle-Zunft unter dem Motto „Gib mir 5 und 50" gefeiert werden. Die Narrenparty, zu der zahlreiche befreundete Zünfte eingeladen waren, kam bei allen Besuchern hervorragend an. Ebenso zeigte sich die Zunft mit der Ausrichtung des Narresumetreffens als sehr guter Gastgeber, wie Tobias Erdrich betonte und dankte allen Helfern und der Gemeinde für die Unterstützung.
Nachdem im Anschluss das kulturelle Leben durch die Corona-Pandemie beinahe zum Erliegen kam, mussten für die Fasent 2021 kreative Lösungen gefunden werden. Das dies gelang, zeigte sich in zahlreichen digitalen Beiträgen der Mitglieder, ebenso wie in den analogen Aktionen, z.B. dem spontanen Einzug mit Rätsche und Fasentswagen am Fasentssonntag in Montenegro.
Eine besondere Aktion stellte der Dingeli-Supp-Lieferdienst am Rosenmontag da. Mit Unterstützung der Metzgerei Stigler wurden über 200 Portionen Dingeli-Supp im Ort ausgeliefert, wozu auch eigens ein Team des SWR anreiste und anschließend darüber berichtete.

Etwas optimistischer sind die Aussichten auf eine Fasent 2022, wenngleich hinter vielen Veranstaltungen noch ein großes Fragezeichen steht. Die beiden 2. Vorstände Michael Uhl und Michael Lange berichteten außerdem, dass man sich zwar zu Jubiläen und Veranstaltungen in der näheren Umgebung angemeldet habe, die ausführenden Zünfte es sich aber noch offen ließen, in wie weit diese tatsächlich stattfinden können

Leider hat man sich dazu entschieden, die Fasenteröffnung mit Programm im nächsten Jahr nicht durchzuführen und auch im Hinblick auf das Mittelalterliche Marktspektakulum fiel die Entscheidung zu einer erneuten Verschiebung auf Juli 2023 aus.

Die Hoffnung liegt aber ganz klar darauf, zumindest zur Dorffasent mehr machen zu können als noch 2021. Neben dem Stellen des Narrenbaums, Gitzigrufen, Schul- und Rathaussturm, hofft man, dass zumindest das traditionelle Dingeli-Essen wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann.

In ihrem letzten Bericht in diesem Amt ließ Schriftführerin Theresa Neff die beiden vergangenen Jahre dann nochmals Revue passieren. Kassierer Armin Isenecker tritt nach über 30 Jahren an vorderster Front nun einen Schritt zurück und konnte in seinem ebenfalls letzten Bericht insbesondere durch das Jubiläum 2020 über eine sehr gute Kassenlage informieren.
Jugendvertreterin Kirsten Isenecker zeigte, dass es auch in schwierigen Zeiten gelang, verschiedene Aktionen für die Kinder und Jugendlichen der Zunft zu initiieren, um so den Zusammenhalt nicht zu verlieren.

Ehrungen
Da aus dem vergangenen Jahr noch einige Ehrungen ausstanden, gab es gleich 14 Verbandsehrungen für verdiente Mitglieder, welche durch Ehrenzunftmeister und Narrenvogt der Vogtei Ortenau Gunther Seckinger überreicht wurden. Insgesamt wurden 429 Jahre aktive Mitgliedschaft in den Dingeli-Spättle mit den Verbandsorden in Bronze, Silber, Gold oder dem Orden „E halbs Lebe" ausgezeichnet. Seckinger hielt auf jeden der zu Ehrenden eine kurze Laudatio und hob insbesondere die Leistung der fünf Mitglieder für 44 Jahre Treue hervor.
Die Dingeli-Spättle-Zunft ernannte darüberhinaus Armin Isenecker, Werner Bürkle und Jürgen Huber für ihre langjährige Unterstützung der Zunft zu Ehrenmitgliedern und überreichte beiden nebst Urkunde einen Präsentkorb.

Die Ehrungen im Einzelnen:
11 Jahre Mitgliedschaft (Verbandsorden in Bronze)
Michael Lange, Nico Isenecker

22 Jahre Mitgliedschaft (Verbandsorden in Silber)
Angelika Riehle, Bianca Kiefer, Michael Uhl, Nicole Uhl

33 Jahre Mitgliedschaft (Verbandsorden in Gold)
Christine Danner-Reichle, Dorothée Münchenbach, Karl-Heinz Pfeiffer

44 Jahre Mitgliedschaft („E halbs Lebe)
Armin Isenecker, Erwin Herp, Reinhard Bürkle, Rolf Eisinger, Werner Bürkle

Neuwahlen
Vor den anstehenden Neuwahlen dankte Spättlemeister Tobias Erdrich den ausscheidenden Ratsmitgliedern Bianca Kiefer (2. Schriftführerin & 2. Kassiererin), Franziska Stigler (Beisitzerin), Nicole Neumeyer (Beisitzerin) und Theresa Neff (1. Schriftführerin) für ihr Engagement in der Vorstandschaft mit einem Gutschein und Blumenstrauß.
Ebenso verabschiedet wurden die beiden Kassenprüfer Angela Sieferle, die dieses Amt 30 Jahre lang ausführte, sowie Hermann Mock, der gar 40 Jahre den Kassierern der Zunft über die Schulter blickte.

Bürgermeister Markus Vollmer konnte nach der Auszählung der Stimmen dann berichten, dass alle vorgeschlagenen Kandidaten gewählt wurden und wünschte ihnen für die kommenden drei Jahre alles Gute.
Während die drei ersten Vorstände unverändert im Amt bleiben, setzt sich der neue Spättlerat nun wie folgt zusammen:

1. Kassiererin Kirsten Isenecker
2. Kassierer Armin Isenecker

1. Schriftführerin Mareike Hartmann
2. Schriftführerin Jasmin Mecklinger

Jugendvertreterin: Selina Thomassin
Beisitzer: Alexander Herp, Pia Neumeyer, Simon Erdrich
Kassenprüferinnen: Bianca Kiefer, Nicole Neumeyer

Neuaufnahmen
Zum Abschluss stand traditionell die Zeremonie zur Aufnahme der Neumitglieder an, wobei sich die Zunft passend zur aktuellen Situation etwas Besonderes einfallen ließ. So mussten sich Celine Pfeiffer, Christian und Lukas Lehmann, Jakob Reichle und Timo Weber auf der Bühne ausnahmsweise selbst dingeln und dabei ihren Kopf ordentlich in den vorbereiteten Wassereimern waschen und anschließend trocknen und kämmen. Unter schallendem Gelächter wurde ihnen anschließend offiziell die Maske übergeben und sie somit in die Zunft aufgenommen.

Ausblick
Einladung Spättleratsitzung am 25.11.2021 ab 19 Uhr im Vereinsheim
Am Donnerstag den 25.11.2021 trifft sich der Spättlerat in neuer Zusammensetzung zur nächsten Sitzung im Vereinsheim. Wir freuen uns auf neue Gesichter in unserer Runde und heißen sie hiermit herzlich Willkommen im Spättlerat.

Wohngemeinschaft
STORCHENNEST
Sternenmatt Ortenberg

Wohngruppe Storchennest
Liebe Ortenberger,
seit September bin ich im Storchennest als Koordinatorin tätig und möchte mich kurz vorstellen:
Mein Name ist Anne Higel (geborene Möschle) und ich habe mich als Ortenberger Urgestein vor 28 Jahren nach Kehl-Goldscheuer verheiratet. Ich freue mich sehr, beruflich zurück in die Heimat zu kommen und in der Wohngruppe Storchennest interne und externe Aktivitäten, Feste und Feiern zu gestalten und Anfragen zur Wohngruppe entgegenzunehmen.
Sie können sich gerne unter folgendem Kontakt bei mir melden:
- Festnetz 0781/97058999
- Handy 0175 4571758
- E-Mail anne.higel@gand-betreuung.de

Der Herbst im Storchennest:
Mit herbstlicher Dekoration und passenden Liedern, haben sich die Storchennestbewohner vom Spätsommer verabschiedet.
Herzlichen Dank an Doris Möschle für die herrlichen Hortensienblüten, die zusammen mit den Bewohnern zu einem wunderschönen Kranz gebunden wurden.

Eine Überraschung gab es von Frau Fekter, die mit neuem Wein und Zwiebelkuchen einen gemütlichen und leckeren Herbstabend für die Wohngruppe zauberte.

Ganz im Zeichen der Dankbarkeit stand unser alljährlicher Erntedankgottesdienst mit Pastoralreferentin Brigitte Stertz. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich für das gespendete Erntedankbrot, Gemüse und Obst aus dem Erntedankgottesdienst der katholischen Kirche St. Bartholomäus bedanken.

In der Woche von Allerheiligen konnten wir mit Bewohnern den Friedhof besuchen. Es war eine besondere Zeit und hat uns alle sehr berührt.
Zum Abschluss besuchten wir die Bühlwegkapelle und sangen das ein oder andere Marienlied.

Voller Freude begrüßten unsere Bewohner die Maxigruppe des Kindergartens St. Elisabeth zum St. Martin. Mit einem Singspiel und Sankt Martinsliedern begeisterten die Kinder und durften ein kleines von den Bewohnern selbstgebasteltes Dankeschön mitnehmen. Ganz herzlichen Dank an Frau Danner, die dieses kleine Vergnügen unseren Bewohnern trotz Corona möglich machte.

Mittlerweile kochen und backen unsere Bewohner einmal wöchentlich ihre Lieblingsspeisen selbst. Von geschabten Spätzle bis zur Linzertorte bleiben keine Wünsche offen. Da schmeckts gleich nochmal besser.

Vorausschau:
10.12.21, 16.00 Uhr Vorplatz beim Storchennest
Die Bläserjugend des Musikvereins Ortenberg spielt auf dem Platz vor dem Storchennest Adventslieder. Herzliche Einladung an alle, die vorbeischauen möchten.

18.12.21, 19.30 Uhr Vorplatz beim Storchennest
Nach dem Gottesdienst in der St. Bartholomäus Kirche wird der Sängerbund Ortenberg mit der Wohngruppe ein paar stimmungsvolle Weihnachtslieder singen. Auch hier gilt die herzliche Einladung an interessierte Ortenberger.

Bitte beachten Sie dabei die aktuellen Coronaregeln.

Anne-Namuddu-Freundeskreis

Freundeskreis Anne Namuddu
Motherhouse Uganda

Wer bäckt uns einen Kuchen?

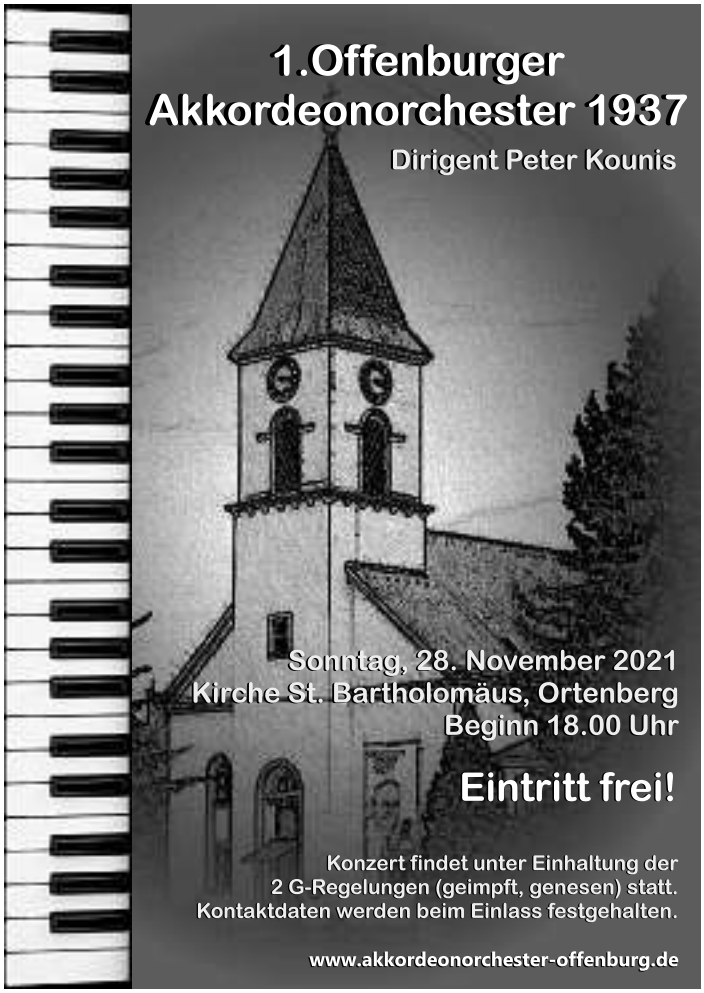
Nicht nur wir in Deutschland haben mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen, weltweit sind die Menschen betroffen.
Das Waisenhaus `Anne Namuddu´ in Uganda ist mehr denn je auf unsere Hilfe angewiesen.
Der Freundeskreis `Anne Namuddu´ verkauft Kuchen auf dem Wochenmarkt in Gengenbach am 18. Dezember, der gesamte Erlös kommt den Waisenkindern in Uganda zugute.

Wer bäckt uns hierfür einen Kuchen?
Abgabe: am 17. Dezember,
17.30 – 18.30 Uhr (Pfarrhaus)
Wir bitten uns vorab mitzuteilen, wenn Sie uns helfen möchten:
barmbruster@baikon.de,
Tel. 0781-36103

Vielen Dank im Namen der `Kinder Anne Namuddu´ Freundeskreis Anne Namuddu Motherhouse Uganda

Offenburger Akkordeonorchester gibt kleines Konzert in der Kirche St. Bartholomäus, Ortenberg

Darauf dürfen Sie sich freuen: Das 1. Offenburger Akkordeonorchester 1937 gibt am 1. Adventssonntag, 28.11.2021, um 18.00 Uhr ein kleines Überraschungskonzert in der Ortenberger Kirche St. Bartholomäus. Geboten wird ein ca. einstündiges, stimmungsvolles Konzertprogramm, bei dem man vom Alltag abschalten und sich entspannen kann. Der Eintritt für das Konzert ist frei, am Ausgang wird eine Spendenkasse aufgestellt. Mit Ihren Spenden unterstützen wir auch eine neue Lautsprecheranlage für die Ortenberger Kirche.
Bitte unbedingt beachten: Aufgrund der Corona-Alarmstufe findet das Konzert unter Einhaltung der
2 G-Regelung (geimpft, genesen, Maskenpflicht) und mit Erfassung der Kontaktdaten der Konzertgäste statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber vergessen Sie Ihren Impf- bzw. Genesenen-Nachweis nicht. Infos unter 0781/9483497.



Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein
Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **20.11.2021** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine Anmeldung ist beim Walking-Trainer wegen der Corona-Vorschriften vorher zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung und Anfragen an den Walking-Trainer Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.
Mehr: www.swv-zell-weierbach.de

Sambucus e.V.

„So wird Weihnachten mit der Familie besinnlich“
Ein Workshop mit Spiegel-Bestseller-Autorin Nora Imlau
VHS, Sambucus e.V. und Montessori Zentrum laden ein

Offenburg. Bald schon startet die Adventszeit– und damit, alle Jahre wieder, die Hoffnung und Sehnsucht nach Besinnlichkeit, nach Verbundenheit, nach Vorfreude und friedvollem Miteinander. Dieser schöne Gedanke soll am 27. November von 14 bis 18 Uhr in der VHS Offenburg mit Ideen und Anregungen gefüllt werden.

Nora Imlau, ist vierfache Mutter, mehrfache Spiegel-Bestseller-Autorin und renommierte Speakerin. Mit ihrer Arbeit unterstützt sie eine neue Elterngeneration, die ihren Kindern mit Vertrauen und Respekt begegnen will und nach Wegen sucht, die Bedürfnisse der Großen und der Kleinen in einer Familie auf liebevolle Weise unter einen Hut zu kriegen. Schwerpunkt soll sein, wie man trotz Stress, trotz Konflikten und Herausforderungen eine verbindende und schöne Zeit mit der Familien verbringen kann.
Außerdem zeigt die Freiburger Geburtsfotografin Isabell Steinert in einer Ausstellung, am Veranstaltungstag, einige Bilder zum Thema „Von Anfang an“, denn bereits in Schwangerschaft und Geburt, aber auch während des Stillens werden wichtige Grundsteine für eine sichere und gelingende Bindung gelegt.
Die Anmeldung erfolgt über die VHS unter der Reihe „Familie werden, Familie sein“, welche noch viele weitere Veranstaltungen beinhaltet, die ermöglichen, kompakt und flexibel alle wichtigen Informationen rund um die Themen Geburt, Formalitäten sowie pädagogische Fragen rund ums Kind zu erhalten sowie einfach und direkt mit Expertinnen vor Ort in Kontakt treten zu können. Sie ist sowohl für werdende Eltern und Großeltern als auch Familien, die schon Kinder haben und bietet Raum für Fragen und Austausch.
Weitere Infos sowie Anmeldung unter www.vhs-offenburg.de oder unter 0781 9364-200.
Eltern in besonderen Lebenslagen können eine kostenfreie Karte über das Stärke Programm erhalten. Bitte wenden Sie sich hierfür beim Montessori Zentrum unter 0781 / 9674173 oder info@mz-o.de

Lesewelt-Vorlesestunden gewinnen

Dank der großzügigen Unterstützung der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau kann der gemeinnützige Verein Lesewelt Ortenau e.V. die Arbeit ausweiten und so bei Kindern die Freude am Lesen wecken.
Daher verlost der Verein Vorlesestunden für Kinder mit ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorleser. Das bedeutet, dass ein ganzes Jahr lang jede Woche geschulte ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser in eine Einrichtung kommen und den Kindern vorlesen, Bilder anschauen und über die Geschichten reden. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Sprach- und Lesekompetenz.
Fünf Einrichtungen können diese Lesestunden für ein Jahr gewinnen. Mitmachen können alle Einrichtungen für Kinder im Ortenaukreis. Einfach bis zum bis zum 31. Dezember 2021 schreiben, warum die Lesewelt Vorleserinnen und Vorleser unbedingt in dieser Einrichtung vorlesen sollten. Bewerbungen bitte an: Lesewelt Ortenau e.V., Weingartenstr. 32, 77654 Offenburg oder info@lesewelt-ortenau.org. Die Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Carmen Stürzel. Der Start der Vorlesestunden wird individuell abgesprochen und orientiert sich an der aktuellen Corona-Entwicklung.
Der gemeinnützige Verein Lesewelt Ortenau e.V. organisiert seit 2005 Vorlesestunden für Kinder. Mehr als 130 ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser sind bereits aktiv und lesen in Schulen, Kindergärten, Mediatheken, Bibliotheken und Stadtteilzentren vor. Weitere Informationen unter: www.lesewelt-ortenau.org.
Lesewelt Ortenau e.V.
Weingartenstr. 32 77654 Offenburg
Tel. 0781 / 936 036 90 info@lesewelt-ortenau.org www.lesewelt-ortenau.org
Foto: Lesewelt Ortenau e.V.
Gefördert von der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau

Katholische Landvolk Bewegung Freiburg

Unterwegs auf dem Jakobsweg
Nach Santiago de Compostela und ans Cabo Finisterre, dem „Ende der Welt“, führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom 04. bis 18. Juni 2022 stattfindet. Nach gemeinsamer Zug- und Busanreise ab Offenburg oder Karlsruhe ist Beginn der Wallfahrt in Abadin am Camino del Norte, dem spanischen Küstenweg. Von dort geht es über zehn Tagesetappen weiter auf dem Camino frances, dem traditionellen Jakobsweg, bis zum Cabo Finisterre. Insgesamt beträgt die Strecke rund 190 Kilometer. Am Ende gibt es einen Tag Aufenthalt in Santiago de Compostela. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von zwölf Personen, begleitet von erfahrenen Pilgerinnen und Pilgern der KLB. Übernachtet wird in einfachen Hotels und Pilgerherbergen. Weitere Informationen und die Möglichkeit, sich vormerken zu lassen, gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-241, E-Mail: mail@klb-freiburg.de.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Schmück dein Rad mit Lichterketten und Lämpchen, bring dein Bike zum Leuchten und komm mit uns **am Freitag, 26. November** auf eine Radtour der besonderen Art!

Gemeinsames Radeln mit Laternen, Lampen und Lichter aller Art geschmückten
Fahrrädern durch Offenburg (ca. 12km, langsames Tempo mit viel Spaß, 45-60min).

Zusammen glitzern wir für eine sicherere Fahrradinfrastruktur, in der Radfahrende
nicht einfach übersehen werden und sich auch nicht gegen Autofahrende behaupten
müssen.

Bei der Veranstaltung sind die aktuellen Corona-Bestimmungen zu beachten.

Unterstützt vom ADFC Offenburg + BI Rückenwind

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Steigende Energiepreise: Wie lässt sich sparen?
Während Sturm und Regen das Bedürfnis nach einem wohlig warmen Zuhause schüren, steigen die Preise für Heizöl und Gas seit Monaten stark. Mit verschiedenen Maßnahmen – vom hydraulischen Abgleich bis Heizungstausch – lassen sich die Heizkosten senken.
Erste Haushalte erhielten schon Post von ihrem Gasversorger. Manchmal versteckt zwischen Werbebotschaften informieren die Briefe über eine Preiserhöhung. Grund sind die erhöhte Nachfrage und der steigende CO2-Preis. Mit Öl und Gas zu heizen, wird in den nächsten Jahren teurer werden.

Tipps zum Heizkostensparen
Heizen verbraucht im Haushalt am meisten Energie, laut Umweltbundesamt 70 Prozent. Neben baulichen Maßnahmen lässt sich mit einfachen Mitteln Geld sparen und so gleichzeitig der CO2-Ausstoß senken. Im Eigenheim empfehlen wir Maßnahmen, um den Energieverbrauch zu reduzieren:

1. Lassen Sie die Ihre Heizung optimieren. Darüber hinaus ist ein hydraulischer Abgleich empfehlenswert.
2. Unterstützen Sie Ihre Heizung mit einer Solaranlage.
3. Bei älteren Heizungsanlagen kommt ein Austausch in Betracht. In diesen Fällen wird der Wechsel des Energieträgers auf erneuerbare Energie, zum Beispiel eine Wärmepumpe, empfohlen.
4. Eine nachträgliche Wärmedämmung der Fassade oder des Dachs und der Austausch alter Fenster senken darüber hinaus den Wärmebedarf und steigern die Behaglichkeit.
5. Auch kleinere Maßnahmen lohnen sich, wie das nachträgliche Abdichten von Fenstern und Außentüren.

Bei Fragen zum Energiesparen haben, hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg mit Ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter **0800 – 809 802 400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Neue Tricks bei Fake-Inkasso
Der „Klassiker“ unter den Betrügereien erfindet sich immer neu

- Inkassobüro treibt jetzt Geld für angeblich abgeschlossene Lotterieverträge ein
- Mit einer Einzugsermächtigung wollen die Betrüger eine Blanko-Vollmacht für die Konten von Verbraucher:innen
- Betroffene sollen sich an die Polizei wenden

Das Thema „falsche Inkassoschreiben“ ist ein Dauerbrenner in den Verbraucherzentralen – nicht zuletzt, weil sich die Fake-Inkassos immer neue Tricks einfallen lassen, um Verbraucher:innen zu verunsichern und zu betrügen. Die neueste Masche: Eine Inkasso-Firma namens “Pro Collect” gaukelt Verbraucher:innen vor, Verträge mit Gewinnspielfirmen abgeschlossen zu haben. Um noch einfacher an ihre Beute zu kommen, fordern die Betrüger dazu auf, ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen.
Sie probieren es einfach immer wieder und sind leider oft damit erfolgreich: Betrüger, die Fake-Inkassoschreiben versenden und Geldbeträge für Verträge einfordern, die nie geschlossen wurden. Momentan erreichen die Verbraucherzentrale Beschwerden über das vermeintliche Inkassounternehmen „PRO COLLECT AG“ mit angeblichem Sitz in Köln, das einen Betrag in Höhe von 272,46 Euro für ein angebliches Glücksspiel-Abo einfordert.
Die Fake-Schreiben des falschen Inkassounternehmens gaukeln vor, dass ein Vertrag mit einem Gewinnspielanbieter abgeschlossen worden wäre und die dadurch entstandenen Kosten nicht beglichen sind. Zur schnellen Klärung bietet das Fake-Inkasso dann an, ein beiliegendes SEPA-Lastschriftmandat zu unterschreiben, damit sie das Geld selbst einziehen können. Dann folgt die obligatorische Drohung, dass bei Nichtzahlung Zwangsvollstreckungen, Pfändungen und Schufa-Einträge drohen.
„Wer so ein falsches Inkassoschreiben erhält, sollte darauf nicht reagieren und auf keinen Fall die Einzugsermächtigung unterschreiben. Die ist nämlich eine Blankovollmacht für das eigene Konto!“, warnt Oliver Buttler, Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet & Verbraucherrecht der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Besser: Anzeige bei der Polizei erstatten.“
Und auch, wenn tatsächlich ein Zahlungsverzug vorliegt, sollten Betroffene skeptisch sein, denn die Forderungen könnten überhöht sein. Bei Fragen kann die Verbraucherzentrale weiterhelfen: Mit dem **Inkasso-Check der Verbraucherzentralen** können Betroffene Inkassoforderungen einfach und kostenlos online überprüfen. Oftmals hilft auch der **Musterbrief** der Verbraucherzentrale, um unberechtigte Forderungen von Inkassobüros abzuwehren.

- Mehr Infos zur aktuellen Masche von „Pro Collect“ finden Sie hier: www.vz-bw.de/node/66705

SKM-Gruppe Gengenbach
www.skm-ortenau.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.
Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.
Sie möchten mehr darüber erfahren?
Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781/990993-12, Frau Ingrid Isen.

FWE Spoleto e.V.

Di. 30.11.2021 (18.30 – 19.30 Uhr) **Eucharistiefeier für Trauernde.** Dieser Gottesdienst möchte der Trauer in einem und den Verstorbenen Raum geben. Bei Gesprächsbedarf, bitte vorher Bescheid geben.

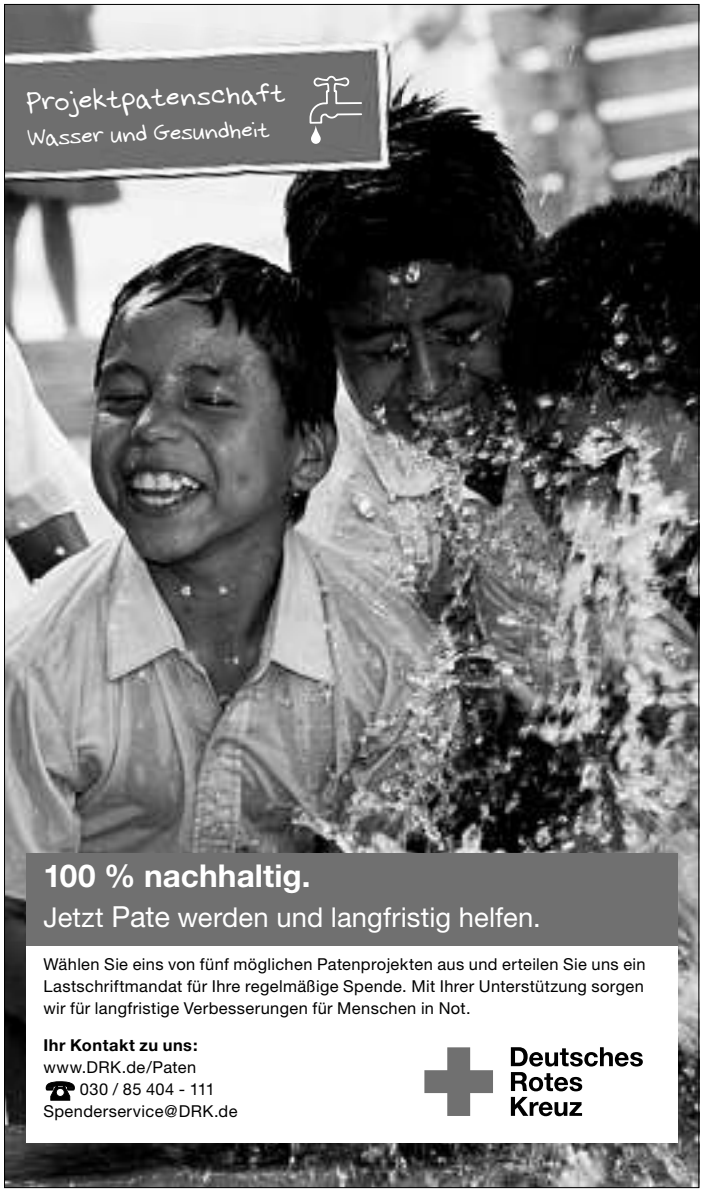
Fr. 03.12. (18.00 Uhr) **– Sa. 04.12.2021** (17.00 Uhr) **„Für uns am Weg geboren“** Mit Franz von Assisi Weihnachten entgegen gehen.Für Franziskus ist Weihnachten das Hochfest der Liebe und Demut Gottes. Öffnen wir an diesem vorweihnachtlichen Wochenende neu unser Herz für Jesu. Leitung: Monika Köhler. Bitte um **Anmeldung mit Kurs Nr.: 50747**

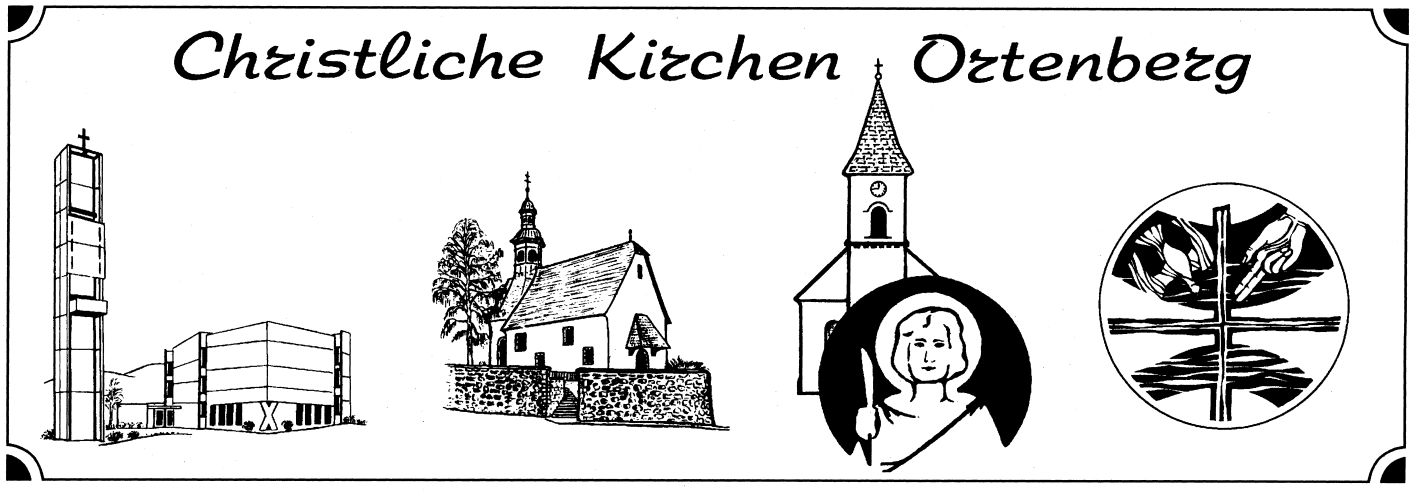
So. 05.12.2021 (10.00 – 16.30 Uhr) **Ein Tag für mich. Dem Licht entgegen – es gibt (auch) leuchtende Sterne am Lebensweg.** Mit dem göttlichen Kind ist uns ein Zeichen gegeben, dass aller Nächte Tag angebrochen ist. Leitung: Sr. M. Stefanie Oehler, Priester N.N. Bitte um **Anmeldung mit Kurs Nr.: 50748**

Fr. 10.12. (18.00 Uhr) **– So. 12.12.2021** (13.00 Uhr) **Adventliches Tanzen: „Macht hoch die Tür..." Advent – eine Zeit der offenen Türen.** Lassen wir uns überraschen und mit Kreistänzen, Körperübungen, mit Texten, Stille und Gebet darauf ein. Leitung: Ursula Weber. Bitte um **Anmeldung mit Kurs Nr.: 50749**

Do. 23.12. (15.00Uhr) **So. 26.12.2021** (13.00 Uhr) **Weihnachten feiern im Haus La Verna.** Weihnachten mit allen Sinnen erfahren nach dem Vorbild des Heiligen Franz von Assisi. Leitung: Schwesternteam und Priester.

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Corona Bestimmungen.
Auskunft und Anmeldung: Haus La Verna, Spoleto e.V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel: 07803 / 601 445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de





Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 20.11. bis 27.11.2021

Samstag, 20. November
14.00 Taufe, St. Marien Gengenbach, von Leano Gmeiner, Carla Huck u. Luisa Ludwig

Sonntagvorabend, 20. November - Christkönigssonntag - Diaspora-Kollekte
17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier - "Mittendrin mal anders feiern", Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 21. November - Diaspora-Kollekte
9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg Bitte geänderte Uhrzeit beachten!
10.30 Eucharistiefeier - Erlebnisgottesdienst unserer Kirchengemeinde, St. Georg Berghaupten
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach mitgestaltet vom Chor St. Marien
11.45 Taufe, St. Marien Gengenbach, von Jakob Kaufmann u. Nico Müller

Dienstag, 23. November - Hl. Klemens
18.00 Rosenkranzgebet, St. Bartholomäus Ortenberg
18.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg mit Gedenken an gest. Jtg. Alfred Vollmer sen. u. verst. Ortenberger - gest. Jtg. für verst. Mitglieder des Kirchenchores Ortenberg - Hedwig u. Josef Kaiser – Familien Hug u. Kaiser und alle verstorbenen Angehörigen

Mittwoch, 24. November - Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam
8.00 Schülergottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg

Samstag, 27. November
14.00 Taufe, St. Bartholomäus Ortenberg, von Nele Mecklinger u. Giulia Graziano
16.00 Gottesdienst, Storchennest-Atrium Ortenberg

Sonntagvorabend, 27. November - 1. Adventssonntag
17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach, mit Eröffnung der Kommunionvorbereitung
18.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach, mit Eröffnung der Kommunionvorbereitung

Sonntag, 28. November
9.00 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten, mit Eröffnung der Kommunionvorbereitung
10.30 Kindergottesdienst, Bruder-Klausen-Haus Saal Ohlsbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach, mit Eröffnung der Kommunionvorbereitung
10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg, mit Eröffnung der Kommunionvorbereitung
11.45 Taufe, St. Bartholomäus Ortenberg, von Luca Benz u. Mailo Geiser

Aus dem Leben der Kirchengemeinde

Es leuchtet dein Licht... - Mitmach-Adventskalender
Am Schriftenstand in unseren Pfarrkirchen liegen die neuen Mitmach-Adventskalender für Familien zum Mitnehmen aus. Sie bieten viele Ideen, Anregungen und Hilfen, die Adventszeit mit ihrer Familie gemeinsam zu gestalten. Ein guter Wegbegleiter für Eltern und Kinder durch die Adventszeit. Sie können die Kalender für 4,00 Euro pro Stück erwerben. Das Geld werfen Sie bitte in die Kasse im hinteren Kirchenraum.

Jugendkarten
Ab Sonntag, 21. November bieten wir wieder nach den Gottesdiensten Weihnachtskarten gegen eine Spende an. Der Erlös kommt der Jugendarbeit vor Ort und in unserer Diözese zugute.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst „Mittendrin mal anders feiern“
„Du bist ein Königskind“ steht als Überschrift über dem nächsten Gottesdienst in der Reihe „Mittendrin mal anders feiern“. Im Gottesdienst am Samstag, 20. November, 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach, feiern wir zum Finale des Kirchenjahres Christus als König. Er ist ein König, der keine Vasallen braucht. Im Gengenteil: er ist ein König, der uns zu Königskindern macht. Wenn das kein Grund zum feiern ist! Herzliche Einladung!

Kommunionvorbereitung 2022
Am 1. Advent stellen sich die Kommunionkinder in den Gemeindegottesdiensten vor. Als Zeichen der Verbundenheit zwischen Gemeinde und Kommunionkinder verteilen diese wieder die „Patenschaftskerzen“ in den Gottesdiensten.

Rorate-Messen in den vier Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit
St. Bartholomäus: dienstags, 30. November und 14. Dezember
St. Marien: mittwochs, 01. Dezember und 15. Dezember
St. Georg*:* donnerstags, 02. Dezember und 16. Dezember
Hl. Dreifaltigkeit:freitags, 03. Dezember und 10. Dezember
Wir feiern diese Rorate-Messen jeweils um 6.30 Uhr im Kerzenlicht. Bitte Kerzen mitbringen.
Leider können wir in Ortenberg auch in diesem Jahr nicht gemeinsam frühstücken.
Bitte beachten Sie, dass an den Tagen, an denen wir Rorate-Messen feiern, die Abendgottesdienste entfallen.

„Das Leben wieder leise lernen“
Einladung zum Gedenkgottesdienst für Kinder, die während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt gestorben sind
Wir laden hierzu ein am Freitag, 26. November um 18:00 Uhr in die Kapelle der St. Josefsklinik des Ortenau Klinikums in der Weingartenstr. 70, Offenburg. Diese besinnliche Stunde wird zweimal im Jahr angeboten: am Freitag vor dem Muttertag und am Freitag vor dem 1. Advent. Die Klinikseelsorgerinnen bereiten diese Liturgie zusammen mit Betroffenen konfessionsübergreifend vor.
Wir freuen uns wieder in Präsenz feiern zu können und bitten, wegen der aktuellen Corona Situtation, um Verständnis für die folgenden Regelungen:
- Treffpunkt ist vor dem Haupteingang, die Gottesdienstbesucher werden von uns in die Kapelle begleitet.
- Teilnehmererfassung und die Bestätigung genesen, geimpft oder in den letzten 24

Stunden negativ getestet worden zu sein.
- Maskenpflicht in der Kirche
- Rückfragen bitte unter: seelsorgechristlich.og@ortenau-klinikum.de

Ü-30-Gottesdienst zum 1. Advent
Am Samstag, 27. November 2021, um 19 Uhr, lädt das katholische Dekanat Offenburg-Kinzigtal zur Eröffnung des Kirchenjahres mit neuen geistlichen Liedern ein. Rüdiger Kopp wird der Eucharistiefeier vorstehen. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen der Gruppe Regenbogen. Nach derzeitigem Stand ist der Gottesdienst in Präsenz geplant. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage des Dekanats: www.kath-dekanat-ok.de.

Bildungswerk
In der Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages
Offene Tanzabende mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Gemeindehaus St. Elisabeth, Obere Matt 13, Ortenberg
15. Dezember 2021
12. Januar 2022
23. Februar 2022
Wir tanzen gemeinsam durch die dunkle Jahreszeit, stärken unsere Lebendigkeit und werfen unsere Sehnsucht wie Sterne an den Himmel.
Wir lernen wunderschöne einfache Tänze nach Choreographien von Sr. Monika Gessner und wiederholen diese bei den Folgeterminen, um sie zu verinnerlichen und uns in die Tiefe führen zu lassen. Auch die Teilnahme an Einzelterminen ist möglich.
Anmeldung bitte an ulrikem.walther@t-online.de
Mitzubringen sind Freude an Bewegung, bequeme Kleidung und Schuhe, ein Getränk für die Pause. Teilnehmerbeitrag 5 Euro. Es gilt die 3G-Regel.
Leitung: Ulrike Walther, Ärztin für Palliativmedizin, Ausbildungsgruppe „Bibel getanzt“ Sr. Monika Gessner, Institut St. Dominikus, Speyer

Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin
Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg,
Offenburgerstr. 13
Telefon: Nr. 0781/32173, FAX Nr. 0781/9483509
e-mail: ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
www.instagram.com/stpirmin
www.facebook.com/SEVorderesKinzigtal

Erwin Schmidt, Pfarrer – Tel. 07803/2274
E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21
E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o. 07803/8051140 – E-Mail: roland.rettenmaier@kathvk.de
Gemeindereferent Achim Schell,
Tel. 07803/601227 - E-Mail: achim.schell@kathvk.de
Pastoralreferentin Sonja Schelbert Tel. 07803/966 96 26 - E-Mail: sonja.schelbert@kathvk.de
Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 22- E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de

Öffnungszeiten:
Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen: Rufnummer: 0151 1006 4136

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Freitag, 19.11.2021
16.00 Uhr Flötenkreis; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Sonntag, 21.11.2021
10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Pfr. Schmid-Hornisch); Auferstehungskirche

Montag, 22.11.2021
15.00 Uhr Seniorengymnastik; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3
20.00 Uhr Offenburger Kantorei

Dienstag, 23.11.2021
16.30 Uhr Offenburger KinderKantorei
17.30 Uhr Offenburger JugendKantorei

Mittwoch, 24.11.2021
10.30 Uhr bis
12.00 Uhr Diakonie und Seelsorge, offene Gesprächsrunde zum Thema: „Was bei Trauer gut tut – Hilfen für schwere Stunden“ (Pfr. Schmid-Hornisch); Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3;
In der Warnstufe: 3G-Plus-Nachweis/ geimpft, genesen oder mit einem negativen PCR-Test
19.30 Uhr Konfi-Elternabend zum Thema „Abendmahl“; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3;
In der Warnstufe: 3G-Plus-Nachweis/geimpft, genesen oder mit einem negativen PCR-Test

Donnerstag, 25.11.2021
19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 26.11.2021
16.00 Uhr Flötenkreis; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Samstag, 27.11.2021
10.00 Uhr bis
12.00 Uhr „KönigsKinder“ – tanzen, singen, lachen mit Gott, für 6 bis 12-Jährige;
Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

Sonntag, 28.11.2021
10:00 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahlsfeier (nur mit Brot); Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“ - Verkauf zugunsten „Brot für die Welt“ (Pfr. Schmid-Hornisch, Familiengottesdienstteam sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden); Auferstehungskirche
(Hinweis: der Gottesdienst wird nicht im Internet übertragen)

Hinweis zu den Gottesdiensten:
Gottesdienste aus der Auferstehungskirche finden Sie zusätzlich jeden Sonntag unter
www.auferstehung-og.de

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde
Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch
Weingartenstraße 38
77654 Offenburg
Tel.: 0781 31109
Fax: 0781 9481035
E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehung-og.de

Anzeigen Privat

4 Alu-Winterreifen, Golf 205 x 55 R 16,
gebraucht 60,00 € / Stück.
Tel 34323

Wir sind eine 5-köpfige Familie und
suchen ein Haus oder Grundstück zum Kauf
im Offenburger Umland. Wir sind handwerlich begabt und flexibel was die Größe betrifft. Wir freuen uns auf Ihr Angebot: 0176 23581955 oder johannes-rike-wetzel@gmx.de

1½-Zi.-Wohnung mit Terrasse in Offenburg-Ost ab Jan. 2022 zu vermieten.
Telefon 07 81 / 99 01 769

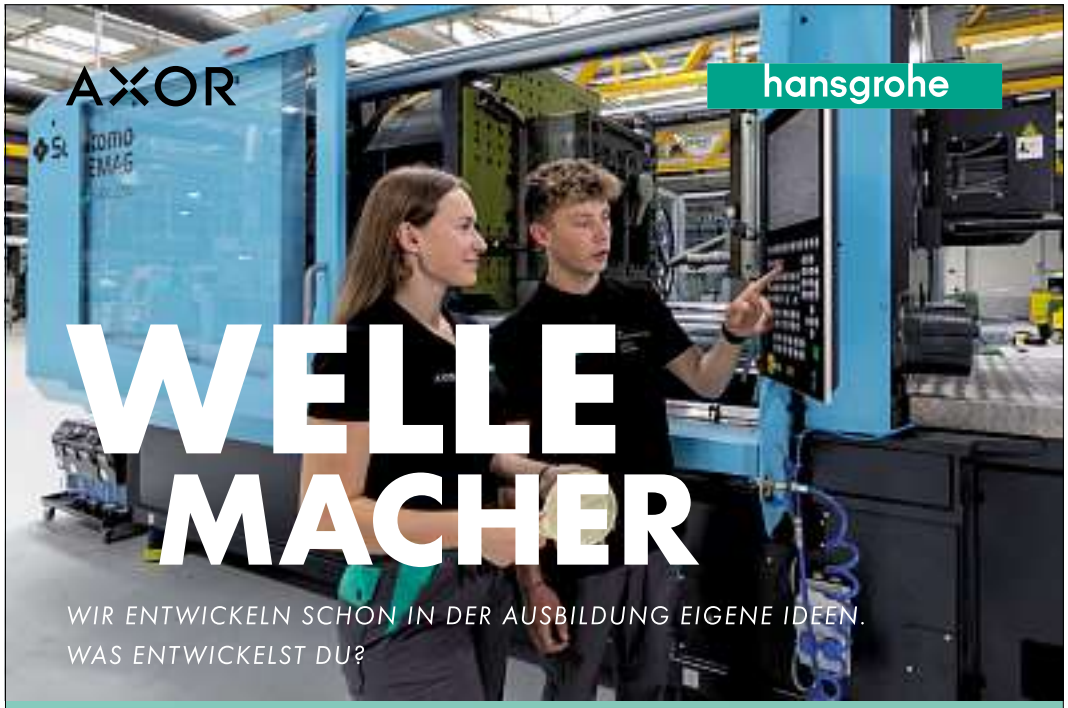
Familie sucht Haus oder Bauplatz
im Offenburger Rebland, Durbach oder Ortenberg.
Telefon 01 79 / 9 02 04 20

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

26.11.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 23.11.
26.11.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 23.11.
03.12.	Sicherheit rund ums Haus: Einbruch-. Brand- u. Blitzschutz	Anzeigenschluss 30.11.
03.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 30.11.
10.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss 07.12.
17.12.	Last minute Geschenkideen	Anzeigenschluss 14.12.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.

Stellenmarkt ....



Jetzt bewerben für den **Ausbildungsstart 2022**:

Ausbildung zum Verfahrensmechaniker (m/w/d)

in den Fachrichtungen **Kunststofftechnik** oder **Extrusion**

WAS SPRICHT FÜR EINE AUSBILDUNG BEI HANSGROHE?
Wir sind ein verlässlicher und sicherer Arbeitgeber, der dir eine interessante Ausbildung garantiert. Ob kostenfreies Jobticket, Gesundheitsmanagement oder eigener Laptop: Wir fördern deine Ausbildung.

DAS BIETEN WIR
- Einführungswoche
- Individueller Durchlaufplan
- Workshops zur Weiterbildung
- Prüfungsvorbereitung und betriebliche Nachhilfe
- Persönliche Betreuung durch ein erfahrenes Ausbilderteam
- Beste Übernahmechancen

INTERESSIERT?
Bewirb dich jetzt online unter: **hansgrohe-group.com/karriere**.

talentschmiede

hansgrohekarriere | +49 7836 51-1421 | ausbildung@hansgrohe.com

Stellenmarkt ...

Die Gemeinde Berghaupten
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Mitarbeiterin für die Betreuung
in der „Verlässlichen Grundschule“ (m/w/d)
in Teilzeit mit 15 Stunden/Woche

Ihre wesentlichen Aufgaben
- Betreuung der Kinder im Grundschulalter in der Regel: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- Betreuung während der Ferienzeit

Was wir von Ihnen erwarten
- Erfahrung in der Kinder- und Jugendbetreuung
- Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit jungen Menschen
- Belastbarkeit, kooperatives und selbständiges Arbeiten

Was wir Ihnen bieten
- ein verantwortungsvolles, vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet an einer Grundschule (100 Schüler/-innen)
- einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine unbefristete Anstellung in Anlehnung an den TVöD SuE
- betriebliche Altersvorsorge durch den KVBW

Wir freuen uns sehr über Ihre Bewerbung auf schriftlichem Wege bis zum

10. Dezember 2021

an den Bürgermeister der Gemeinde Berghaupten, Herrn Philipp Clever, persönlich, Rathausplatz 2 in 77791 Berghaupten oder an gemeinde@berghaupten.de. Für Fragen inhaltlicher Art steht Ihnen Michaela Grim, Leiterin der „Verlässlichen Grundschule“, gerne unter 0151/15697062, oder per E-Mail: verlässliche-grundschule@web.de, zur Verfügung.

Wir suchen für unser „Essen-auf-Rädern“ eine*n:

FAHRER*IN (m/w/d)

als Minijob auf 450 €-Basis

Sie sind freundlich und aufgeschlossen, körperlich belastbar und flexibel einsetzbar? Die Entlohnung erfolgt nach geleisteten Stunden. Der Führerschein Klasse B ist erforderlich. Zeit und Lust?

Rufen Sie uns an unter Tel. 0781 475-160 oder senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@pgw-og.de. Weitere Infos auf **www.pgw-og.de**

Diakonie Mittelbaden gGmbH
Diakonie Sozialstation Offenburg
Rammersweierstraße 116
77654 Offenburg

Diakonie Mittelbaden

Elektrofachgeschäft
Service · Reparaturen
Elektroinstallation
Kundendienst

ELEKTRO KALT

RAIMUND WÖRTER

Inhaber:
Raimund Wörter Elektromeister
Weingartenstraße 49
77654 Offenburg
Telefon 07 81 / 3 39 25
Fax 07 81 / 3 25 07
E-Mail: info@elektro-kalt.de
Homepage www.elektro-kalt.de

e-masters

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Zeller Brugg
Fey's Gasthaus-Winstub
Zell-Weierbach /
Talweg 2 – Ortsmitte
Tel. 07 81 / 3 77 00
vegetarische Karte
zeller-brugg@t-online.de
www.zeller-brugg.de

Zander in Riesling
Gans
Schlachtplatte
Landgasthaus
Krone Wild!
... die Badische Küche
Hauptstr. 28, 77799 Ortenberg, 0781/36711
www.krone-landgasthaus.de
Mittwochs ab 17 Uhr geöffnet!
Weiterhin Gerichte zum Mitnehmen.

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar
Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche
Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

Großer Geflügelverkauf: Zusatztermin: Mo., 22.11.21
Leger. Hühner – Enten – Gänse – Puten und Mast bitte vorbestellen!
Ortenberg, alt. Rathaus: 8.40 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 0 52 44/89 14 · www.gefluegelzucht-schulte.de

07 81 - 96 75 75 75

Petra Weilguny

infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH
Der gute Abschied mit Herz
Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald
www.infinitas-bestattungen.de

Wir wünschen
Ihnen ein
schönes
Wochenende!
reiff anb.

DRK-Kreisverband Offenburg e. V.
Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 • HNR@DRK-OG.de • www.DRK-OG.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband

Gutes tun tut gut

© abcmedia/Fotolia

Schaffen Sie Zukunft

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!
Margitta Behnke: Fon +49 30 206491-17, margitta.behnke@albert-schweitzer.de
www.gutes-tun-tut-gut.de

Immobilien

Gutschein

für eine unverbindliche und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie

Jede Immobilie hat ihren Wert. Wir wissen ihn zu schätzen!

Rufen Sie mich gerne an!
Tel. 0781 / 93 99 97 00

ENGEL&VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/ortenau

Unterricht & Kurse

Privatunterricht Richard

Mathematik
Französisch
Englisch
Deutsch

Prüfungsvorbereitungen
Bewerbungen
Übersetzungen

07 81 9 68 10 11
0176 70 02 68 89

Individueller Einzelunterricht
Für Schüler und Erwachsene
In Zunsweier, ONLINE
oder bei Ihnen zu Hause

		7			6			5
4		3			9			
	6	9				1		
8		1			2		7	3
5	3			1			9	4
7	9		5			8		6
		8				4	2	
			8			3		9
3			4			7		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

AKTIONSHAUSTÜR

Aluminium Tür RC-2

KfW-Förderung möglich

KINZIGTALER FENSTER GmbH

300 m² große Fachausstellung

SCHAUSONNTAG
jeden 1. Sonntag im Monat von 14 – 16 Uhr

Telefon 0 78 03 / 96 69-0
Berhauptener Str. 21 · 77723 Gengenbach
Hinter der Aral-Tankstelle.

Weihnachtsbaumverkauf

und **Schmuckreisig** von Nordmannstanne
sowie **Deckreisig** aus ökologischem Anbau
täglich ab 13.00 Uhr!

Karl Benz, Ohlsbach, Hinterohlsbach 9a
Telefon **07803/7692** oder **0162/6443328**

Unser Tipp - Weihnachtsmärkte in unserer Region z.B.:
- **Offenburg:** 22.11. bis 23.12.2021
- **Straßburg:** 26.11. bis 30.12.2021
- **Gengenbach:** 27.11. bis 23.12.2021

Mit Bus und Bahn in die Adventszeit!

Mit den günstigen **Tagesfahrkarten** der TGO bequem die Weihnachtsmärkte im Ortenaukreis und Straßburg besuchen:

- **Ortenaukarte ab 5,- €** (für bis zu 5 Personen lösbar)
- **EUROPASS für 9,60 €** (1 Person)
- **EUROPASS-Family für 14,50 €** (2 Personen)

DB
Auch als E-Tickets über den **DB Navigator** oder **DB-Fahrkarten-Shop** online erhältlich!
Mehr Infos unter: www.ortenaulinie.de/navigator

TGO Die Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Glückwunschanzeigen

zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Nr. 6 Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Überbringen Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zu Weihnachten.

Wir stellen in dieser Ausgabe einige Anzeigenbeispiele vor. Alle Motive können in 1-, 2-, 3- und teilweise auch 4-spaltig abgedruckt werden.

Selbstverständlich gestalten wir Ihre individuelle Anzeige auch ganz nach Ihren Wünschen.

Die Vorlagen für die Glückwunschanzeigen sollten bis **Di., 7. Dezember 2021, 16 Uhr** bei uns vorliegen.

Nr. 20 Größe: 1-sp/60 mm (= 60 mm)

Nr. 23 Größe: 2-sp/60 mm (= 120 mm)

Nr. 7 Größe: 3-sp/80 mm (= 240 mm)

WEINMANUFAKTUR
GENGENBACH · OFFENBURG

Hey, du fröhliche!

Ideen für neugierige Weinentdecker: www.weinmanufaktur-gengenbach.de

Unsere Kellermeisterin Nicole End empfiehlt:

Unser erster Adventskalender

„Freuen Sie sich im Advent jeden Tag auf eine Überraschung! Genießen Sie Weine, Sekt und Cocktails aus unserer Weinmanufaktur. Bestellen Sie online versandkostenfrei oder besuchen Sie unsere Vinotheken."

Adventskalenderbox mit 24 Flaschen 0,2 / 0,25 Liter **79** EUR incl. Versand

GLÜCKSFEDER

Première plume

Premiere plume (erste Feder) steht für die erste Füllung des Jahrgangs 2021. Wenige Wochen nach der Lese werden die Weine direkt nach der Gärung abgefüllt und faszinieren durch eine besondere Frische und Spritzigkeit. **Jetzt bestellen, nur für kurze Zeit verfügbar!**

ADVENTSKALENDER

Glühwein

Nach traditionellem Hausrezept hergestellt. Für den Glühwein verwenden wir ausschließlich Weine aus eigener Erzeugung, die mit hochwertigen Gewürzen verfeinert werden.
Holen Sie sich die besondere Gengenbacher Weihnachtsmarkt-Atmosphäre nach Hause!

Weinkeller und Vinothek Gengenbach · Am Winzerkeller 2 · D-77723 Gengenbach · T +49 (0)7803 9658-0
Weinkeller und Vinothek Offenburger Rebland · Schulstraße 5 in Zell-Weierbach · 77654 Offenburg

Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG · info@weinmanufaktur-gengenbach.de · www.weinmanufaktur-gengenbach.de

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

Das besondere Geschenk

Machen Sie sich selbst oder einem anderen eine Freude!

Jetzt bestellen und Vorteile sichern!

Foto: hand draw/Shutterstock.com

6 Wochen gedruckt lesen für nur **12,- €**

6 Wochen digital lesen für nur **6,- €**

mittelbadische.de/weihnachten2021 | 07 81 / 504 - 55 55 | leserservice@reiff.de | Bestellcoupon ausfüllen und zusenden

Reiff Verlag GmbH & Co. KG | Leserservice Mittelbadische Presse | Marlener Straße 9 | 77656 Offenburg

Ja, ich bestelle das Weihnachts-Angebot

☐ für mich selbst **oder** ☐ zum Verschenken ☐ **6 Wochen gedruckt lesen für nur 12,-€** ☐ **6 Wochen digital lesen für nur 6,-€**

Lieferstart _____

Start wählbar zwischen dem 1. 12. 2021 und dem 13. 1. 2022. Die Lieferung endet automatisch.

Das Angebot gilt im Verbreitungsgebiet der Mittelbadischen Presse für Haushalte, die in den letzten 6 Monaten kein Abonnement bezogen haben. Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Regionalausgabe. Mit dem E-Paper haben Sie Zugriff auf alle 5 Lokalausgaben.

Ihre Anschrift:

Vorname / Name
Straße / Nr.
PLZ / Ort
E-Mail
Telefon

Anschrift des Beschenkten: (Nur bei einem Geschenkabo)

Vorname / Name
Straße / Nr.
PLZ / Ort
E-Mail
Telefon

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E

IBAN | Ihre Bankleitzahl | Ihre Konto-Nr.

Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de/weihnachten2021

☐ Ich wünsche Rechnungsstellung an o.g. E-Mail-Adresse.

Bitte informieren Sie mich ☐ telefonisch und / oder ☐ per E-Mail über interessante Angebote und Serviceleistungen aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff-Gruppe. Wir geben Ihre Daten gruppenintern weiter und nutzen sie zur Abwicklung Ihrer Abos und für Eigenwerbung. Für Werbeanrufe nutzen wir Callcenter. Informationen zur Datenweitergabe und Ihren Rechten finden Sie auf mittelbadische.de/datenschutz, unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter mittelbadische.de/agb. Ihre Bestellung können Sie widerrufen. Alle Wünsche / Fragen richten Sie bitte an die Hotline: 07 81 / 504-55 55.

Datum / Unterschrift:
✗

Einsendeschluss 8. 1. 2022 | Solange Vorrat reicht.
Preise Stand 1. 1. 2021, Änderungen vorbehalten.

DM-AA

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 07841 66 665-0
achern@garant-immo.de
www.garant-immo.de

7	4	5	2	3	9	6	1	8
6	9	8	5	4	1	3	2	7
2	1	3	6	8	7	5	9	4
9	7	6	4	1	2	8	3	5
4	8	1	9	5	3	7	6	2
5	3	2	7	6	8	1	4	9
3	2	4	1	7	5	9	8	6
1	5	9	8	2	6	4	7	3
8	6	7	3	9	4	2	5	1

SCHILDER ZAHN
Schilder Stempel Gravuren

Dienstag 10-12 Uhr
Donnerstag 14.30-17 Uhr
gerne auch Termine nach Vereinbarung

Praxisschilder
Türschilder, Firmenschilder
Wegweiser, Parkplatzschilder

Hauptstraße 71 | 77799 Ortenberg
Telefon 0781 - 37908
mail@schilder-zahn.de
www.schilder-zahn.de

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

seit 1987 Bestattungsinstitut KIECHLE GmbH

Wir sind im Sterbefall für Sie da
und helfen Ihnen mit Rat und Tat.
Telefonisch Tag und Nacht erreichbar
auch an Sonn- und Feiertagen.

Ebertplatz 19 - 77654 Offenburg
gegenüber dem Ortenau Klinikum Offenburg
E-Mail: info@bestattungen-kiechle.de
☎ 0781 42322

Spießgasse 1 - 77694 Kehl
gegenüber dem Friedhof Kehl
ehemals Bestattungsinstitut Klein
☎ 07851 2283

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lebe
deinen
Traum!
Bewirb dich für eine Ausbildung in der WTO ACADEMY!
academy@wto.de
Industriemechaniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
(Gestufte Ausbildung)
Techn. Produktdesigner (m/w/d)
WTO
Auf der oberen Au 45
D-77797 Ohlsbach
Tel. +49 7803 9392-0
academy@wto.de
www.wto.de
Ich starte meine Zukunft und Karriere
mit einer Ausbildung in der WTO ACADEMY.
WTO